

Statistischer Bericht

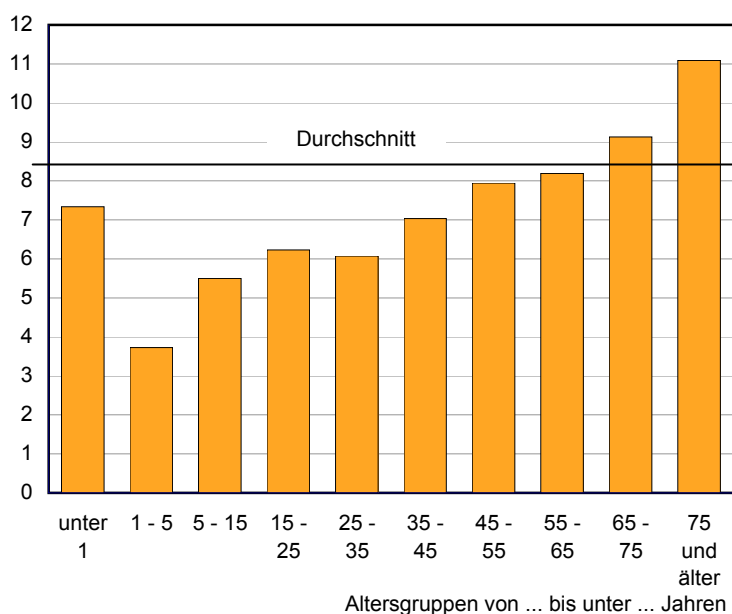
A IV 3 – j/07

Krankenhäuser im Land Berlin 2007

Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten

Durchschnittliche Verweildauer der vollstationär behandelten Patienten in Berliner Krankenhäusern 2007 nach Altersgruppen

Verweildauer in Tagen



Statistischer Bericht

A IV 3 – j/07

Herausgegeben im **April 2009**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 8,– EUR

Excel-Version: 18,– EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

- © **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	4
-----------------------------	----------

Tabellen

Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle

1	2002 bis 2007 – ausgewählte Ergebnisse –	10
2	2002 bis 2007 nach Wohnbezirken	11
3.1	2002 bis 2007 nach Diagnosekapiteln - insgesamt -	12
3.2	2002 bis 2007 nach Diagnosekapiteln - männlich -	13
3.3	2002 bis 2007 nach Diagnosekapiteln - weiblich -	14
4.1	2007 nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten/-innen - insgesamt -	15
4.2	2007 nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten - männlich -	16
4.3	2007 nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten - weiblich -	17
5.1	2007 nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten/-innen - insgesamt -	18
5.2	2007 nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten - männlich -	19
5.3	2007 nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten - weiblich -	20
6	2007 nach der Rangfolge der 35 häufigsten Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittliche Verweildauer	21
7.1	2007 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten/-innen - insgesamt -	22
7.2	2007 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten - männlich -	24
7.3	2007 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten - weiblich -	26
8	2007 nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittlicher Verweildauer	28
9	2007 nach Fachabteilungen, Geschlecht, Art der Behandlung sowie Verweildauer, belegten Betten und Durchschnittsalter der Patienten/-innen	35
10	2007 nach Fachabteilungen, Geschlecht, Art der Behandlung sowie Durchschnittsalter der Patienten/-innen	36
11	2007 nach der Rangfolge der 10 häufigsten Diagnosegruppen, Altersgruppen der Patienten/-innen sowie Verweildauer in ausgewählten Fachabteilungen	37

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben

- **Bezeichnung der Statistik**

Diagnosen der Krankenhauspatienten

- **Berichtszeitraum**

Januar bis 31. Dezember

- **Erhebungstermin**

Die Daten werden kontinuierlich über das Berichtsjahr von den Krankenhäusern erfasst. Meldetermin ist der 1. April des dem Berichtsjahr folgenden Jahres.

- **Periodizität**

Jährlich seit 1993

- **Regionale Gliederung**

Erhoben werden die Daten bis auf Gemeindeebene, in Berlin bis auf Bezirksebene.

- **Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungsgesamtheiten**

Patienten/-innen, die im Berichtsjahr aus der vollstationären Behandlung eines Krankenhauses entlassen wurden. Patienten/-innen in Krankenhäusern, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungsstichtag und dem Meldetermin schließen, können in der Statistik u. U. nicht erfasst werden.

- **Grundgesamtheit**

Die Meldungen zur Diagnosestatistik beziehen sich auf alle im Laufe des Berichtsjahres entlassenen vollstationären Patienten/-innen. Zeitpunkt für die Erfassung ist die Entlassung aus dem Krankenhaus. Die Angaben betreffen auch die im Krankenhaus verstorbenen, nicht jedoch vor-, nach-, teilstationär oder ambulant behandelte Patienten/-innen. Bei mehrfach im Jahr vollstationär behandelten Patienten/-innen wird für jeden Krankenhausaufenthalt jeweils ein vollständiger Datensatz erstellt; gleiches gilt für beurlaubte Patienten/-innen, wenn für die Urlaubszeit keine Pflegesätze berechnet werden (Fallzahlenstatistik). Erfasst wird die ununterbrochene vollstationäre Behandlung im Krankenhaus, unabhängig von der Zahl der dabei durchlaufenen Fachabteilungen.

Seit dem Erhebungsjahr 2004 werden die gesunden Neugeborenen für die Diagnosestatistik erhoben. Aus Gründen der Vergleichbarkeit der Diagnosen mit vorangegangenen Jahren sowie mit den Grunddaten (Erhebung ohne gesunden Neugeborene) und dem Kostennachweis je Behandlungsfall (errechnet auf Basis der Grunddaten) wurden im nachfolgenden Bericht die gesunden Neugeborenen nicht berücksichtigt. Sie wurden im Tabellenteil als Zusatzinformation unter „außerdem“ angefügt.

Weitere Informationen können als Sonderauswertung in Auftrag gegeben werden.

- **Erhebungseinheiten**

Krankenhäuser nach § 1 Abs. 3 Nr. 1 KHStatV. Ausgeschlossen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug und Polizeikrankenhäuser. Bundeswehrkrankenhäuser sind nur einbezogen, soweit sie Leistungen für Zivilpatienten und -patientinnen erbringen.

Rechtsgrundlagen

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung – KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3429) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Grundlage für die Erhebung der Diagnosedaten sind die Angaben zu § 3 Nr. 14 KHStatV. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht gemäß § 6 KHStatV in Verbindung mit § 15 BStatG.

- **Geheimhaltung und Datenschutz**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Nach § 7 Abs. 1 KHStatV ist die Übermittlung von Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden nach § 16 Abs. 4 BStatG zulässig. Dies gilt nicht für diagnosebezogene Daten nach § 3 Nr. 14 KHStatV, soweit diese differenzierter als auf Kreisebene ausgewiesen werden. Ferner sind die Statistischen Landesämter nach § 7 Abs. 3 KHStatV berechtigt, mit Zustimmung der Krankenhäuser für Zwecke der Krankenhausplanung Tabellen mit diagnosebezogenen Daten nach § 3 Nr. 14 KHStatV für einzelne Krankenhäuser zu übermitteln, wenn nicht mehr als die Hauptdiagnose, gegliedert nach Altersgruppen, in Verbindung mit Patientenzahl, Verweildauer und der Angabe, ob operiert worden ist, verbunden werden. Das Gleiche gilt bei Einzugsgebietsstatistiken, bei denen nur die Wohngemeinde, in Stadtstaaten Stadtteile, mit Fachabteilung, Hauptdiagnose und Patientenzahl verbunden werden darf.

Zweck und Ziele der Statistik

- **Erhebungsinhalte**

In § 3 Nr. 14 KHStatV sind die Inhalte und Merkmale der Diagnosestatistik für die Erhebung festgeschrieben:

- Geschlecht
- Geburtsmonat, Geburtsjahr
- Zugangsdatum (Tag, Monat, Jahr)
- Abgangsdatum (Tag, Monat, Jahr)
- Sterbefall (ja/nein)
- Hauptdiagnose (4-stelliger ICD-10-GM Schlüssel),
- Operation im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose (ja/nein)
- Fachabteilung, in der Patient /die Patientin am längsten gelegen hat
- Wohnort des Patienten/der Patientin (Postleitzahl, Gemeindename)

- **Zweck der Statistik**

Die Ergebnisse bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über das Volumen und die Struktur der Leistungsnachfrage und der Morbiditätsentwicklung in der stationären Versorgung.

Darüber hinaus wird auf dieser Datengrundlage eine Einzugsgebietsstatistik erstellt, die u. a. Aufschluss über die Patientenwanderung gibt. Die Diagnosestatistik dient damit auch der epidemiologischen Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei.

- **Hauptnutzer der Statistik**

Gesundheits- und Sozialministerien des Bundes und der Länder, Europäische Kommission, Weltgesundheitsorganisation (WHO), Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), nationale und internationale Gesundheitsberichterstattungssysteme, nationale Organisationen (z.B. Krankenkassen) und Wirtschaftsunternehmen (z.B. Pharma- und Beratungsunternehmen), epidemiologische und gesundheitsökonomische Institute, Medien. sation (WHO), Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), nationale und internationale Gesundheitsberichterstattungssysteme, nationale Organisationen (z.B. Krankenkassen) und Wirtschaftsunternehmen (z.B. Pharma- und Beratungsunternehmen), epidemiologische und gesundheitsökonomische Institute, Medien.

- **Einbeziehung der Nutzer**

Änderungen erfolgen vor allem durch das Bundesministerium für Gesundheit, Anregungen gibt es durch die Tagung des Fachausschusses der Nutzer der Krankenhausstatistik sowie die Mitarbeit in internationalen Arbeitsgruppen (z.B. Eurostat) und durch Rückmeldungen der Nutzer im Rahmen des Auskunftsdienstes.

Erhebungsmethodik

- **Art der Datengewinnung**

Schriftliche (postalische) Befragung mit Auskunftspflicht. In der Erhebungspraxis werden alternativ elektronische Dateien mit den Diagnosedaten vom Krankenhaus erzeugt.

- **Stichprobenverfahren**

Nicht relevant. Es handelt sich im Berichtsjahr 2007 um eine Vollerhebung mit 731 845 Behandlungsfällen (einschließlich 23 716 gesunde Neugeborene) in 71 Berliner Krankenhäusern.

- **Saisonbereinigungsverfahren**

Keine.

- **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg**

Der ausgefüllte schriftliche Fragebogen bzw. die elektronische Datei wird an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg übermittelt und dort elektronisch erfasst. Daran schließen sich Datenprüfverfahren (z.B. Format- und Plausibilitätsprüfung) an. Anschließend erfolgt die Übermittlung aggregierter Landesergebnisse an das Statistische Bundesamt.

- **Belastung der Auskunftspflichtigen**

Die Belastung hängt vor allem von der Fallzahl ab, sowie von dem Einsatz von DV-Technik. Pro Patient/Patientin werden elf Merkmale erhoben.

- **Dokumentation des Fragebogens**

Ein Muster des Fragebogens mit den dazu gehörigen Erläuterungen (Stand: Berichtsjahr 2007) kann im Informationsservice beim Statistischen Bundesamt im Internet abgerufen werden.

Genauigkeit

- **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Da es sich um eine Vollerhebung handelt, können nur nicht-stichprobenbedingte Fehler auftreten. Grundsätzlich kann davon ausgegangen werden, dass sämtliche Elemente der Grundgesamtheit in der Erhebung enthalten sind. Allerdings kann es zu Fehlern in der Erfassungsgrundlage kommen, wenn dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg im Berichtsjahr neu eröffnete Krankenhäuser nicht bekannt sind. Darüber hinaus können Patienten/-innen in Krankenhäusern, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungstichtag und dem Meldetermin schließen, nicht in der Statistik enthalten sein. In diesen Fällen kommt es in der Folge zu einer Untererfassung der Patienten/-innen.

Der Statistik liegt zur Verschlüsselung der Hauptdiagnose der Patienten/-innen die Internationale Statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD) zu Grunde. Das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) gibt eine deutsche Version dieser Klassifikation heraus.

Daneben stellt das DIMDI Metadaten bereit, in denen eine entsprechende Beschreibung der Plausibilitäten erfolgt, so z.B. welcher Diagnoseschlüssel bei welcher Geschlechts- und/oder Altersgruppe vorkommen kann bzw. darf. An diesen Vorgaben orientiert sich die statistische Aufbereitung der Daten. Dabei ist stets zu bedenken, dass die Vergabe des Diagnoseschlüssels im Krankenhaus erfolgt und bereits dort Fehler auftreten können. Dadurch, dass die Angabe der Hauptdiagnose für die Krankenhäuser entgeltrelevant ist, kann davon ausgegangen werden, dass die Qualität der Diagnoseangabe hoch ist. Sollten dennoch Unstimmigkeiten auftreten, so können diese in der Datenaufbereitungsphase bei der Plausibilisierung der Angaben berichtigt werden, z.B. wenn Diagnose- und Geschlechtsangabe des Patienten/der Patientin nicht übereinstimmen.

- **Stichprobenbedingte Fehler (für Eckwerte)**

Nicht relevant.

- **Nicht-stichprobenbedingte Fehler**

Nicht relevant.

- **Fehler durch die Erfassungsgrundlage**

Trotz intensiver Recherchen können Fehler, die durch eine falsche oder unvollständige Erfassungsgrundlage bedingt sind, nicht völlig ausgeschlossen werden. Sofern Krankenhäuser in der Erfassungsgrundlage fehlen, sind auch die dort aus der vollstationären Behandlung entlassenen Patienten/-innen nicht enthalten.

Außerdem können Patienten/-innen in Krankenhäusern, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungsstichtag und dem Meldetermin schließen, nicht in der Statistik enthalten sein.

- **Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)**

Antwortausfälle auf Ebene der Krankenhäuser und der Erhebungseinheiten (Patienten und Patientinnen) sind nicht bekannt.

- **Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)**

Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale fallen durchweg gering aus und stellen keine Beeinträchtigung für die Nutzung der Daten dar. Antwortausfälle kommen zum einen durch fehlende Angaben, zum anderen durch unplausible Daten zustande. In beiden Fällen erfolgt zunächst eine Rückfrage bei den Krankenhäusern, bevor die Merkmalsausprägung auf unbekannt gesetzt wird.

- **Revisionen**

Es werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Dadurch entsteht kein Revisionsbedarf.

- **Außergewöhnliche Fehlerquellen**

Nicht bekannt.

Aktualität und Pünktlichkeit

- **Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse**

Die Befragten berichten bis zum 1. April des dem Berichtsjahr folgenden Jahres. Endgültige tief gegliederte Ergebnisse stehen grundsätzlich Ende Dezember zur Verfügung wenn die bundeseinheitlichen Voraussetzungen für die maschinelle Ergebniserhebung geschaffen wurden.

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- **Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit**

Maßgeblich für die statistische Erfassung der Hauptdiagnose der Patienten/-innen ist die Internationale Statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD). Dadurch, dass die Hauptdiagnose nach ICD verschlüsselt und erfasst wird, ist die internationale Vergleichbarkeit gewährleistet.

- **Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen**

Bis einschließlich 1999 galt die neunte Revision der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD). Seit 2000 ist deren zehnte Revision gültig.

Anhand einer standardisierten europäischen Diagnosenkurzliste ist eine Überleitung der alten in die neuen Diagnoseschlüssel für ausgewählte Hauptdiagnosen möglich. Dadurch sind zeitliche Vergleiche bezogen auf diese Diagnosen möglich. Die ICD wird permanent weiterentwickelt, so dass auch die zehnte Revision der ICD unterschiedliche

Versionen aufweist. Bis 2003 galten die für die Zwecke des Fünften Buches Sozialgesetzbuch überarbeiteten Versionen 1.3 und 2.0 der ICD.

Mit der Einführung des fallpauschalierten Entgeltsystems (DRG-Systems) im Jahr 2004 wurde die angepasste Version ICD-10-GM 2004 eingeführt (GM = German Modification). In jedem weiteren Berichtsjahr gilt wiederum eine neue Version, und zwar für 2007 die ICD-10-GM 2007.

- **Vollständigkeit der Daten**

Sofern es zu Antwortausfällen auf Ebene der Krankenhäuser kommt und diese ein spezifisches Behandlungsspektrum aufweisen, können bestimmte Hauptdiagnosen unterrepräsentiert sein. In diesem Fall wäre durch die Unvollständigkeit der Daten die Vergleichbarkeit beeinträchtigt.

Bezüge zu anderen Erhebungen

- **Als Input**

Die Diagnosen der Krankenhauspatienten/-innen fließen in die Gesundheitsberichterstattung auf regionaler, nationaler sowie internationaler Ebene und in die gesundheitsbezogenen Rechensysteme auf nationaler und internationaler Ebene ein. Sie bilden ferner eine Berechnungsgröße für Indikatoren der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

- **Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken**

Einige Merkmale der Diagnosen der Krankenhauspatienten/-innen werden auch in den Grunddaten der Krankenhäuser erfasst. Zum Teil weisen diese Unterschiede auf.

Dies betrifft zum einen die Fallzahl. In den Diagnosedaten entspricht die Fallzahl den Entlassungen im Berichtsjahr einschließlich Sterbefälle. In den Grunddaten wird sie auf Basis des Patientenzugangs, des Patientenabgangs und der Sterbefälle im Berichtsjahr berechnet.

Des Weiteren unterscheidet sich die Summe der Berechnungs- und Belegungstage in den Diagnosedaten von jener in den Grunddaten. In der erstgenannten Erhebung ist es die kumulierte Verweildauer aller im Berichtsjahr entlassenen Patienten und Patientinnen. In der letztgenannten Erhebung sind es alle im Berichtsjahr erbrachten Berechnungs- und Belegungstage.

Die Verweildauer kann in den Diagnosedaten mitunter höher ausfallen als die Anzahl der Kalendertage im Berichtsjahr (sog. Überlieger), während dies in den Grunddaten nicht möglich ist.

Als Folge der beiden zuvor genannten Unterschiede weicht die durchschnittliche Verweildauer beider Erhebungen voneinander ab. In den Diagnosedaten ermittelt sie sich als Quotient aus der Summe der Verweildauern aller im Berichtsjahr entlassenen Patienten und Patientinnen und deren Anzahl. In den Grunddaten wird sie als Quotient aus den im Berichtsjahr erbrachten Berechnungs- und Belegungstagen und der Fallzahl berechnet.

Eine der Diagnosestatistik vergleichbare Statistik ist die des Instituts für das Entgeltsystem im Krankenhausbereich (InEK). Mit der Einführung eines pauschalierten Entgeltsystems im Krankenhausbereich ab 2004 werden Daten nach § 21 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntG) erhoben.

Im Unterschied zu den Diagnosedaten der amtlichen Krankenhausstatistik enthält diese Erhebung keine Einrichtungen und Patienten, die außerhalb des Geltungsbereichs des neuen Entgeltsystems liegen. Dies sind psychiatrische und psychotherapeutische Einrichtungen bzw. psychiatrisch und psychotherapeutisch behandelte Patienten/-innen.

Weitere Informationsquellen

• Publikationswege, Bezugsadressen

Die wichtigsten Ergebnisse dieser Erhebung werden jährlich im Statistischen Bericht A IV 3 Krankenhäuser in Berlin Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten veröffentlicht. Tiefgegliederte Diagnosen der Krankenhauspatienten in Datensatzstruktur können kostenpflichtig ebenfalls über den Informationsservice oder den Bereich Gesundheitswesen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg bezogen werden.

Ergebnisse für die Bundesrepublik Deutschland kann man aus der Fachserie 12, Reihe 6.2.1 im Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes entnehmen. Des Weiteren sind die Ergebnisse Bestandteil des Internetangebots der Gesundheitsberichterstattung des Bundes unter www.gbe-bund.de. Analog zur Fachserie 12 Reihe 6.2.1 des Statistischen Bundesamtes – Teil II Diagnosen, stellt der Fachbereich Gesundheitswesen im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg die Berliner Ergebnisse der Diagnosestatistik in einer Sonderauswertung zur Verfügung.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

Eine Dokumentation der deutschsprachigen Version der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD) wird durch das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) im Internet veröffentlicht: <http://www.dimdi.de/de/klassi/diagnosen/icd10/index.htm>.

Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen 2007

• Alter

Als Alter wird das am Tage der Krankenhausaufnahme erreichte Alter herangezogen. Dieses ergibt sich als Differenz zwischen dem Zugangsdatum und dem Geburtsdatum. Da das Geburtsdatum nicht vollständig bekannt ist (Monat, Jahr) ist keine taggenaue, sondern nur eine monatsgenaue Ermittlung des Alters möglich. Das Alter wird im nachfolgenden Bericht in Tabelle 1 in 5-Jahres-Altersklassen angegeben, wobei Patienten/-innen unter einem Jahr gesondert ausgewiesen werden. In den Tabellen 5, 7 und 11 wurden die Angaben zu den Altersgruppen weiter gestrafft.

• Sterbefall

Um Sterbefälle handelt es sich, wenn die vollstationär behandelten Patienten/-innen während des Aufenthalts im Krankenhaus verstorben sind. Die dargestellten Ergebnisse schließen die Sterbefälle mit ein.

• Stundenfälle innerhalb eines Tages

Als Stundenfälle werden die Patienten/-innen erfasst, die vollstationär in ein Krankenhaus aufgenommen, jedoch am gleichen Tag wieder entlassen bzw. in ein anderes Krankenhaus verlegt werden, oder am Aufnahmetag versterben. Die Gesamtzahl der Patienten/-innen beinhaltet im nachfolgenden Bericht die Stundenfälle. In der Veröffentlichung erfolgt eine Darstellung der Stundenfälle in den Tabellen 1 und 10.

• Fachabteilung mit der längsten Verweildauer

Den Patienten/-innen in der Diagnosestatistik wird jeweils die Fachabteilung zugeordnet, in der sie sich während der vollstationären Behandlung am längsten aufgehalten

haben, d.h. für jeden Fall wird nur eine Fachabteilung nachgewiesen.

Fachabteilungen sind organisatorisch abgrenzbare, von Ärzten/Ärztinnen ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit für den jeweiligen Fachbereich typischen Behandlungseinrichtungen. Die Fachabteilungsgliederung orientiert sich an den Gebiets- und Schwerpunktbezeichnungen der Ärzte. In einem nach Fachabteilungen gegliederten Krankenhaus werden die entsprechenden Organisationseinheiten einer der aufgeführten Fachabteilungen zugeordnet:

- Augenheilkunde
- Chirurgie
- Frauenheilkunde u. Geburtshilfe
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Haut- u. Geschlechtskrankheiten
- Herzchirurgie
- Innere Medizin
- Geriatrie
- Kinderchirurgie
- Kinderheilkunde
- Kinder- u. Jugendpsychiatrie, und -psychotherapie
- Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
- Neurochirurgie
- Neurologie
- Nuklearmedizin
- Orthopädie
- Plastische Chirurgie
- Psychiatrie u. Psychotherapie
- Psychotherapeutische Medizin
- Strahlentherapie
- Urologie
- Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten

Aus Gründen einer einheitlichen Zählweise wird auf den gesonderten Ausweis einer Fachabteilung „Intensivmedizin“ verzichtet. Vorübergehende Behandlungen von Patienten/-innen in der Fachabteilung „Intensivmedizin“ werden der abgebenden bzw., falls die Aufnahme von außerhalb erfolgt war, der aufnehmenden Fachabteilung zugeordnet. Ausschließlich in der Fachabteilung „Intensivmedizin“ behandelte Fälle werden ebenfalls einer der aufgeführten Fachabteilungen zugerechnet.

• Hauptdiagnose

Als Hauptdiagnose wird gemäß den Deutschen Kodierrichtlinien die Diagnose angegeben, die nach Analyse als diejenige festgestellt wurde, die hauptsächlich für die Veranlassung des stationären Krankenhausaufenthaltes der Patienten/-innen verantwortlich ist. Der Begriff "nach Analyse" bezeichnet die Evaluation der Befunde am Ende des stationären Aufenthalts. Sie ist entsprechend der 10. Revision der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme GM (German Modification) zu melden. Bis auf die in der ICD-10 vorgesehenen Ausnahmen wird die Hauptdiagnose grundsätzlich vierstellig angegeben, wobei in der Veröffentlichung nur dreistellige Codes veröffentlicht werden. Maßgeblich ist die jeweils im Berichtsjahr gültige Version der ICD.

• **Exkurs: ICD**

Die ICD ist die "International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems". Die Ziffer 10 bezeichnet deren 10. Revision. Diese Klassifikation wurde von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) herausgegeben und wird weltweit eingesetzt.

Die deutschsprachige Ausgabe wurde vom Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) erstellt. In der stationären Versorgung wurden Diagnosen für die Jahre 2000 bis 2003 nach der ICD-10 in der SGB V-Ausgabe verschlüsselt. Für das Berichtsjahr 2007 gilt die GM Version 2007. Eine Überleitung der ICD-9- in die ICD-10-Diagnosen sowie von den unterschiedlichen ICD-10- Versionen wird vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern nicht vorgenommen. Die vierstellige ausführliche Systematik der ICD umfasst ca. 8.723 Diagnoseschlüssel, die zu 238 Gruppen und diese wiederum zu 22 Kapiteln zusammengefasst sind. Die Ergebnisse der vorliegenden Veröffentlichung werden zum einen nach den 22 Kapiteln und zum anderen nach den dreistelligen Diagnoseschlüsseln (1.678 Positionen) abgebildet.

Erkrankungen werden durch die ICD-10-Systematik mit den Schlüsseln A00 bis T98 und U00-U99 kodiert. Neben diesen Diagnoseschlüsseln weist die Diagnosestatistik den Bereich Z00 bis Z99 aus, der die nichtkranken Zustände beschreibt, d.h. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen. Hierzu gehören z.B. Krankenhausaufnahmen von Personen, die wegen Vorsorgemaßnahmen (Impfung, Schwangerschaftsüberwachung u.a.), der Abklärung von Verdachtsfällen oder als Organspender behandelt werden.

Nicht ausgewiesen werden die Diagnoseschlüssel V01 bis Y98, mit denen „Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität“ bezeichnet werden. Diese Schlüssel stellen eine Zusatzklassifikation dar, mit der beschrieben wird, durch welche externen Faktoren die Erkrankung (A00 bis T98) beeinflusst wurde, falls diese zum Zeitpunkt der Entlassung aus dem Krankenhaus bekannt sind. Sie dürfen nur zusätzlich benutzt werden, um einen andersorts klassifizierten Zustand besonders zu kennzeichnen.

• **Exkurs: Europäische Kurzliste**

Die europäische Kurzliste ist eine europaweit standardisierte Liste ausgewählter Diagnosen. Neben den 22 Diagnosekapiteln der ICD-10-Systematik enthält sie besonders

bedeutsame dreistellige Einzeldiagnosen und Diagnosegruppen (z.B. Tuberkulose, Hautkrebs). Obwohl alle Diagnosen nach dem ICD-10-Schlüssel aufgeführt werden, erlaubt die Kurzliste die Zuordnung der entsprechenden Diagnosen des ICD-9-Schlüssels. Durch die Europäische Kurzliste ist es möglich, Diagnosen auch über den ICD-Wechsel im Jahr 2000 zu betrachten.

Der nachfolgende Bericht enthält nur ausgewählte Informationen nach der Europäischen Kurzliste in Tabelle 7. Ausführliche Informationen analog zur Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes können im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg abgerufen werden.

• **Verweildauer**

Als Verweildauer wird die durchschnittliche Verweildauer aller im Berichtsjahr aus dem Krankenhaus entlassenen Patienten/-innen errechnet.

Die Verweildauer der einzelnen Krankenhäufälle ergibt sich aus der Differenz zwischen den beiden Angaben Zugangsdatum ins Krankenhaus und Abgangsdatum aus dem Krankenhaus. Die Stundenfälle fließen als ein Tag mit in die Berechnung ein. Die durchschnittliche Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die die Patienten/-innen durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringen. Sollte es sich in einem Einzelfall jedoch um eine Wiederaufnahme nach § 2 oder eine Rückverlegung nach § 3 Abs. 3 FPV handeln, so darf die tatsächliche Verweildauer auch kürzer sein als die rechnerische Differenz aus Zugangs- und Abgangsdatum. Durch die Einbeziehung der Stundenfälle können Vergleiche mit den Grunddaten angestellt werden.

Etwaige Abweichungen resultieren aus methodischen Unterschieden bezüglich der Ermittlung der Verweildauer. Während in den Grunddaten die Summe der Berechnungs-/Belegungstage im Berichtsjahr (1.1. bis 31.12.) durch die Anzahl der Fälle im Berichtszeitraum dividiert wird, ermittelt sich die durchschnittliche Verweildauer der Diagnosedaten als Quotient aus der Summe der Verweildauern aller Patienten/-innen (hier kann die Anzahl der Tage je Patient/-in größer sein als die Anzahl der Kalendertage im Berichtsjahr) und der Anzahl der Patienten/-innen.

• **Kurzlager**

Als Kurzlager werden Patienten/-innen bezeichnet, die wegen einer vollstationären Behandlung mindestens eine Nacht und höchstens 3 Nächte im Krankenhaus verbracht haben. Kurzlager haben im Wesentlichen zwei Auswirkungen auf die Statistik. Zum einen erhöhen sie die Fallzahl und senken zum anderen aufgrund ihres kurzen Krankenhausaufenthaltes die durchschnittliche Verweildauer.

• **Operation im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose**

Die Meldung gilt bei Behandlungsfällen, die während des Krankenhausaufenthaltes im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose operiert wurden. Als Operation gelten ausschließlich die in Kapitel 5 (5-01 bis 5-99) des amtlichen Operationsschlüssels (OPS-301) nach § 301 SGB V aufgeführten Maßnahmen.

• **Wohnort des Patienten/der Patientin**

Wohnort ist die Wohngemeinde der Patienten/-innen (in Berlin sind es die Bezirke). Bei ständigem Wohnsitz im Ausland wird der Name des ausländischen Staates angegeben. Nichtsesshafte Patienten/-innen werden mit dem Ortsbezug des behandelnden Krankenhauses verschlüsselt.

Die Angabe des Wohnortes erlaubt es, das regionale Auftreten von Krankenhausbefallsfällen zu ermitteln sowie eine Krankeneinzugsgebietsstatistik zu erstellen.

• **Behandlungsort**

Als Behandlungsort gilt die Gemeinde, in der das Krankenhaus seinen ständigen Verwaltungssitz hat. Mittels der Merkmale Wohn- und Behandlungsort kann eine Einzugsgebietsstatistik erstellt werden, die Aufschluss über die Patientenwanderung gibt.

Aufbereitung der Daten

Die Art der Datenerhebung und die Menge der zu verarbeitenden Datensätze machen spezielle Verfahren zur Verarbeitung und Aufbereitung nötig. Nachdem die Datenlieferungen im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg eingegangen sind, werden sie einer ersten Überprüfung unterzogen. Hierbei wird das korrekte Datenformat kontrolliert und eine erste Fehlerprüfung durchgeführt. Nach dieser ersten Prüfung werden Rücksprachen mit den befragten Einrichtungen notwendig, um Fehler zu beheben. Weisen die Daten nur wenige Fehler auf, kann die weitere Aufbereitung, Prüfung und Fehlerbereinigung weitgehend maschinell erfolgen. Unplausible Angaben werden dabei bereinigt. Ist eine maschinelle Fehlerbereinigung nicht möglich, wird das unplausible Merkmal auf „unbekannt“ gesetzt.

Erfassungsgrad und Antwortausfälle

Lt. Krankenhaus-Grunddaten (vgl. Statistischer Bericht A IV 2 – j 07) gab es im Jahr 2007 in Berliner Krankenhäusern insgesamt 688 263 Entlassungen und 17 055 Sterbefälle. Demgegenüber sind in der Diagnosestatistik ohne die gesunden Neugeborenen 708 129 Patientenfälle erfasst (Differenz +0,4 Prozent). Es gibt keine Antwortausfälle (unit-nonresponse).

Fehlende Angaben

Fehlende Angaben (item-nonresponse) kommen zustande, wenn die Krankenhäuser bei einzelnen Datensätzen Merkmale nicht angegeben haben oder wenn im Rahmen der maschinellen Prüfung unplausible Merkmale auf „unbekannt“ gesetzt wurden. Der höchste Wert trat bei der Zuordnung der Fälle zu den Fachabteilungen auf und betraf 623 nicht zuordenbare Datensätze.

Datensätze mit fehlenden- bzw. auf unbekannt gesetzten Merkmalen 2007

Merkmal	Fehlende Werte
Geschlecht	5
Sterbefall (ja/nein)	0
Alter	7
Operation	29
Fachabteilung	623
Hauptdiagnose	46
Wohnort	124
Berliner	3

Erläuterungen zu den Ergebnissen 2007

Zuverlässigkeit der Diagnoseangabe

Bei der Beurteilung der Qualität der Diagnoseverschlüsselung ist zu beachten, dass nicht überprüft werden kann, ob die Angabe der Hauptdiagnose im Einzelfall korrekt ist. Die Festlegung und Verschlüsselung der Hauptdiagnose erfolgt in den Krankenhäusern. Sowohl bei der Festlegung, als auch bei der Verschlüsselung der Hauptdiagnose, ist von einem gewissen Anteil von Fehlern auszugehen, die auch durch die Überprüfungen nicht aufgedeckt werden können. Probleme treten insbesondere bei solchen Erkrankungen auf, die extrem selten sind. Hier werden Fehlkodierungen besonders deutlich. Kommen seltene Krankheiten in bestimmten Krankenhäusern besonders häufig vor, muss diesen Angaben nachgegangen werden. Allerdings sind auch bei größten Anstrengungen nicht alle Fehlkodierungen zu korrigieren.

Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

Angaben, die unsicher (oder falsch) sind, werden nicht ausgewiesen, wenn sie bei der Plausibilisierung erkannt werden. Insbesondere bei der durchschnittlichen Verweildauer können in Einzelfällen scheinbar oder tatsächlich unplausible Angaben vorliegen. Diese treten auf, wenn aufgrund sehr geringer Fallzahlen einzelne Ausreißerwerte mit extrem hoher Verweildauer das Gesamtergebn bestimmen.

1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2002 bis 2007
– ausgewählte Ergebnisse –

Gegenstand der Nachweisung	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr				
							2003	2004	2005	2006	2007
							absolut						in %
Behandlungsfälle ^{2- 3}	696 748	696 048	691 023	690 303	695 611	708 129	– 0,1	– 0,7	– 0,1	0,8	1,8
männlich	309 473	310 537	312 698	314 567	318 288	323 948	0,3	0,7	0,6	1,2	1,0
weiblich	387 275	385 498	378 325	375 735	377 318	384 179	– 0,5	– 1,9	– 0,7	0,4	1,8
nach Altersgruppen in Jahren											
unter 1	13 749	14 387	16 742	17 603	16 902	17 874	4,6	16,4	5,1	– 4,0	5,8
1 bis unter 5	14 626	13 985	13 812	13 494	13 133	13 658	– 4,4	– 1,2	– 2,3	– 2,7	4,0
5 bis unter 10	9 997	9 990	9 850	9 805	9 542	9 574	– 0,1	– 1,4	– 0,5	– 2,7	0,3
10 bis unter 15	13 002	12 597	10 974	9 737	9 246	9 496	– 3,1	– 12,9	– 11,3	– 5,0	2,7
15 bis unter 20	20 111	19 544	19 767	19 110	18 467	17 827	– 2,8	1,1	– 3,3	– 3,4	– 3,5
20 bis unter 25	26 419	26 077	25 354	24 682	24 902	24 993	– 1,3	– 2,8	– 2,7	0,9	0,4
25 bis unter 30	29 048	29 404	29 105	29 241	30 799	31 629	1,2	– 1,0	0,5	5,3	2,7
30 bis unter 35	37 255	34 985	32 579	31 073	30 496	30 695	– 6,1	– 6,9	– 4,6	– 1,9	0,7
35 bis unter 40	42 874	42 063	38 860	36 859	35 961	34 264	– 1,9	– 7,6	– 5,1	– 2,4	– 4,7
40 bis unter 45	38 900	40 422	40 063	41 086	41 438	40 687	3,9	– 0,9	2,6	0,9	– 1,8
45 bis unter 50	38 647	38 178	38 050	38 527	39 883	41 297	– 1,2	– 0,3	1,3	3,5	3,5
50 bis unter 55	43 392	44 173	43 434	42 499	42 500	42 123	1,8	– 1,7	– 2,2	0,0	– 0,9
55 bis unter 60	49 620	47 083	43 748	44 267	47 097	48 437	– 5,1	– 7,1	1,2	6,4	2,8
60 bis unter 65	69 278	69 084	68 004	64 753	58 590	54 619	– 0,3	– 1,6	– 4,8	– 9,5	– 6,8
65 bis unter 70	61 578	66 635	70 471	72 332	75 349	79 042	8,2	5,8	2,6	4,2	4,9
70 bis unter 75	52 944	52 764	53 596	57 656	61 126	67 235	– 0,3	1,6	7,6	6,0	10,0
75 bis unter 80	46 458	47 623	50 568	51 425	52 854	54 088	2,5	6,2	1,7	2,8	2,3
80 bis unter 85	39 809	41 480	43 521	41 971	41 114	42 593	4,2	4,9	– 3,6	– 2,0	3,6
85 und älter	49 041	45 572	42 510	44 113	46 205	47 991	– 7,1	– 6,7	3,8	4,7	3,9
und zwar:											
Stundenfälle	28 924	28 309	24 635	20 048	18 353	17 850	– 2,1	– 13,0	– 18,6	– 8,5	– 2,7
Kurzlieger ⁴	210 913	218 759	225 770	232 830	245 776	257 469	3,7	3,2	3,1	5,6	4,8
Sterbefälle	18 419	18 136	16 912	16 993	16 660	16 841	– 1,5	– 6,7	0,5	– 2,0	1,1
mit Operationen	288 281	282 943	277 803	247 568	271 366	276 504	– 1,9	– 1,8	– 10,9	9,6	1,9
Verweildauer in Tagen	9,5	9,0	8,6	8,5	8,4	8,3	– 5,2	– 4,7	– 1,2	– 1,2	– 1,2
außerdem											
Gesunde Neugeborene	x	x	22 518	22 743	23 108	23 716	x	x	1,0	1,6	2,6
männlich	x	x	11 400	11 434	11 551	12 129	x	x	0,3	1,0	5,0
weiblich	x	x	11 118	11 309	11 557	11 587	x	x	1,7	2,2	0,3

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angabe des Geschlechts und des Alters

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene, die in der Diagnosestatistik ab Berichtsjahr 2004 erhoben werden.

4 Patienten mit einer Verweildauer von 1 bis unter 4 Tagen

**2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹
2002 bis 2007 nach Wohnbezirken**

Wohnbezirk	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Fälle						
Mitte	57 115	55 619	54 205	54 697	52 362	55 214
Friedrichshain-Kreuzberg	38 643	37 467	37 276	37 697	38 687	39 118
Pankow	60 614	60 556	58 861	59 355	59 949	60 832
Charlottenburg-Wilmersdorf	57 002	56 982	55 471	54 819	56 938	55 962
Spandau	46 931	46 254	46 005	44 677	45 355	46 189
Steglitz-Zehlendorf	55 950	53 832	52 971	52 911	54 112	53 341
Tempelhof-Schöneberg	60 131	61 404	61 913	59 606	59 436	59 711
Neukölln	56 043	56 009	56 005	55 945	56 714	58 064
Treptow-Köpenick	41 955	43 140	43 258	43 122	42 973	43 727
Marzahn-Hellersdorf	38 669	39 369	38 422	39 133	39 612	41 011
Lichtenberg	42 606	43 071	42 785	43 876	43 396	43 778
Reinickendorf	49 707	49 609	49 156	48 090	49 004	51 267
Berlin ^{2, 3}	605 665	603 642	596 719	594 299	598 541	608 217
je 10 000 Einwohner						
Mitte	1 771	1 730	1 692	1 699	1 613	1 687
Friedrichshain-Kreuzberg	1 529	1 468	1 449	1 450	1 466	1 466
Pankow	1 765	1 745	1 686	1 685	1 684	1 686
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 804	1 806	1 761	1 740	1 806	1 771
Spandau	2 080	2 045	2 037	1 982	2 019	2 062
Steglitz-Zehlendorf	1 941	1 867	1 836	1 833	1 876	1 845
Tempelhof-Schöneberg	1 781	1 826	1 848	1 785	1 788	1 799
Neukölln	1 825	1 822	1 831	1 830	1 855	1 898
Treptow-Köpenick	1 802	1 847	1 847	1 835	1 822	1 848
Marzahn-Hellersdorf	1 503	1 547	1 523	1 558	1 584	1 643
Lichtenberg	1 634	1 656	1 658	1 700	1 674	1 699
Reinickendorf	2 021	2 017	1 998	1 963	2 011	2 119
Berlin ^{2, 3}	1 786	1 780	1 762	1 752	1 760	1 785
außerdem gesunde Neugeborene						
Mitte	x	x	2 390	2 515	2 447	2 607
Friedrichshain-Kreuzberg	x	x	2 020	1 934	2 012	2 021
Pankow	x	x	2 576	2 478	2 526	2 770
Charlottenburg-Wilmersdorf	x	x	1 525	1 657	1 701	1 708
Spandau	x	x	1 378	1 294	1 339	1 368
Steglitz-Zehlendorf	x	x	1 182	1 493	1 489	1 475
Tempelhof-Schöneberg	x	x	2 029	1 963	1 975	2 041
Neukölln	x	x	2 274	2 234	2 221	2 177
Treptow-Köpenick	x	x	1 192	1 209	1 259	1 214
Marzahn-Hellersdorf	x	x	1 194	1 052	1 037	1 055
Lichtenberg	x	x	1 375	1 397	1 509	1 562
Reinickendorf	x	x	1 473	1 328	1 349	1 319
Berlin ³	x	x	20 615	20 573	20 864	21 317

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² Jahresangaben ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene, die als außerdem separat ausgewiesen werden

³ einschließlich der den Wohnbezirken nicht zuordenbaren Berliner Behandlungsfälle

**3.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2002 bis 2007
nach Diagnosekapiteln - insgesamt -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Veränderung 2007 zum Vorjahr
		Anzahl						in %
A00-Z99	I.-XXII. Insgesamt^{2 3}	696 748	696 048	691 023	690 303	695 611	708 129	1,8
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	684 722	684 675	684 341	683 351	689 966	702 535	1,8
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	14 963	15 522	15 110	15 545	15 842	17 564	10,9
C00-D48	II. Neubildungen	92 686	88 193	91 072	89 156	87 977	88 479	0,6
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	4 617	4 934	5 080	4 992	5 042	5 159	2,3
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	18 241	18 826	18 141	18 287	19 156	19 485	1,7
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	45 276	46 620	46 827	48 993	48 668	48 712	0,1
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	25 199	25 295	25 125	25 344	25 369	25 921	2,2
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	20 247	19 189	17 181	16 497	17 022	17 215	1,1
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 252	5 223	5 118	4 989	5 254	5 156	- 1,9
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	114 921	112 072	112 170	110 305	110 185	110 972	0,7
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	40 404	41 753	39 613	40 779	40 993	42 098	2,7
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	70 704	71 783	72 358	71 981	72 064	72 853	1,1
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	9 575	9 692	9 748	10 126	10 094	10 294	2,0
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	49 891	51 790	52 326	54 233	55 752	58 464	4,9
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	38 617	38 701	36 532	36 660	37 975	39 301	3,5
O00-O99	XV. Wochenbett	41 668	41 617	41 069	39 976	40 717	42 712	4,9
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	5 065	6 102	8 535	8 891	8 600	9 360	8,8
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	7 865	7 433	7 293	7 169	7 196	7 091	- 1,5
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	14 860	14 584	15 591	15 568	16 553	17 031	2,9
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	64 671	65 346	65 452	63 860	65 507	64 668	- 1,3
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ³	11 512	11 243	6 484	6 690	5 599	5 561	- 0,7
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke	.	.	.	.	.	1	.
	Ohne Angabe der Diagnose	514	130	198	262	46	32	- 30,4
Z38	außerdem Gesunde Neugeborene	x	x	22 518	22 743	23 108	23 716	2,6

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Geschlechts

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**3.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2002 bis 2007
nach Diagnosekapiteln - männlich-**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Veränderung 2007 zum Vorjahr
		Anzahl						in %
A00-Z99	I.-XXII. Insgesamt²	309 473	310 537	312 698	314 567	318 288	323 948	1,8
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	304 371	305 956	309 612	311 412	315 549	321 162	1,8
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	7 235	7 432	7 465	7 684	7 835	8 573	9,4
C00-D48	II. Neubildungen	41 255	40 228	42 239	41 664	41 721	42 462	1,8
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	1 952	2 077	2 055	2 086	2 123	2 064	– 2,8
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	6 573	6 948	7 032	6 967	7 411	7 533	1,6
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	24 804	25 358	25 550	26 550	26 429	26 153	– 1,0
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	12 725	12 762	12 744	13 200	13 275	13 585	2,3
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	7 543	7 367	6 762	6 804	7 191	7 153	– 0,5
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 572	2 542	2 443	2 392	2 519	2 475	– 1,7
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	60 101	58 290	59 055	58 816	59 303	59 979	1,1
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	21 083	21 721	20 963	21 406	21 605	22 216	2,8
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	34 915	36 078	36 353	36 666	36 496	37 052	1,5
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	4 875	4 975	4 937	5 199	5 224	5 562	6,5
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	20 226	20 835	20 666	21 428	22 033	23 211	5,3
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	13 806	14 184	14 150	14 070	14 898	15 488	4,0
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	2 824	3 420	4 674	4 903	4 743	5 080	7,1
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	4 076	3 917	3 853	3 853	3 925	3 800	– 3,2
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	6 216	5 943	6 847	6 829	7 246	7 535	4,0
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	31 590	31 879	31 824	30 895	31 572	31 241	– 1,0
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	4 767	4 521	3 057	2 959	2 723	2 776	1,9
	Ohne Angabe der Diagnose	335	60	29	196	16	10	– 37,5
Z38	außerdem Gesunde Neugeborene	x	x	11 400	11 434	11 551	12 129	5,0

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

3.3 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2002 bis 2007 nach Diagnosekapiteln - weiblich -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Veränderung 2007 zum Vorjahr
		Anzahl						in %
A00-Z99	I.-XXII. Insgesamt²	387 275	385 498	378 325	375 735	377 318	384 179	1,8
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	380 351	378 706	374 729	371 939	374 412	381 371	1,9
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	7 728	8 090	7 645	7 861	8 007	8 991	12,3
C00-D48	II. Neubildungen	51 431	47 965	48 833	47 492	46 256	46 017	- 0,5
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2 665	2 857	3 025	2 906	2 919	3 095	6,0
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	11 668	11 878	11 109	11 320	11 743	11 952	1,8
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	20 472	21 261	21 277	22 443	22 239	22 559	1,4
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	12 474	12 530	12 381	12 144	12 094	12 336	2,0
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	12 704	11 817	10 419	9 693	9 831	10 062	2,3
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 680	2 681	2 675	2 597	2 735	2 681	- 2,0
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	54 820	53 782	53 115	51 489	50 882	50 993	0,2
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	19 321	20 032	18 650	19 373	19 388	19 882	2,5
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	35 789	35 705	36 005	35 315	35 567	35 801	0,7
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	4 700	4 717	4 811	4 927	4 870	4 732	- 2,8
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	29 665	30 951	31 660	32 805	33 719	35 252	4,5
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	24 811	24 517	22 382	22 590	23 077	23 813	3,2
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	41 668	41 617	41 069	39 976	40 717	42 712	4,9
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	2 241	2 682	3 861	3 988	3 856	4 280	11,0
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 789	3 516	3 440	3 316	3 270	3 291	0,6
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	8 644	8 641	8 744	8 739	9 307	9 496	2,0
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	33 081	33 467	33 628	32 965	33 935	33 426	- 1,5
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	6 745	6 722	3 427	3 731	2 876	2 785	- 3,2
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke Ohne Angabe der Diagnose	.	.	.	.	.	1	.
		179	70	169	65	30	22	- 26,7
Z38	außerdem Gesunde Neugeborene	x	x	11 118	11 309	11 557	11 587	0,3

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**4.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007
nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten/-innen - insgesamt -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel		Ins- gesamt²	Wohnort der Patienten			
				Berlin	Land Branden- burg	übrige Bundes- länder	Ausland und un- bekannt
A00-Z99	I.-XXII.	Insgesamt³	708 129	608 217	75 005	22 336	2 571
A00-T98	I.-XIX.	Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	702 535	603 977	74 221	21 811	2 526
A00-B99	I.	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	17 564	15 787	1 356	346	75
C00-D48	II.	Neubildungen	88 479	70 163	13 199	4 784	333
D50-D90	III.	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	5 159	4 486	503	153	17
E00-E90	IV.	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	19 485	17 074	1 932	418	61
F00-F99	V.	Psychische und Verhaltensstörungen	48 712	45 339	2 124	1 062	187
G00-G99	VI.	Krankheiten des Nervensystems	25 921	21 649	3 148	1 030	94
H00-H59	VII.	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	17 215	13 453	2 999	726	37
H60-H95	VIII.	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 156	4 323	683	134	16
I00-I99	IX.	Krankheiten des Kreislaufsystems	110 972	98 856	9 101	2 552	463
J00-J99	X.	Krankheiten des Atmungssystems	42 098	37 558	3 627	793	120
K00-K93	XI.	Krankheiten des Verdauungssystems	72 853	63 711	7 054	1 883	205
L00-L99	XII.	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	10 294	8 998	982	276	38
M00-M99	XIII.	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	58 464	47 503	8 359	2 492	110
N00-N99	XIV.	Krankheiten des Urogenitalsystems	39 301	34 041	3 992	1 151	117
O00-O99	XV.	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	42 712	38 141	4 004	497	70
P00-P96	XVI.	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	9 360	8 302	962	87	9
Q00-Q99	XVII.	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	7 091	4 230	1 474	1 241	146
R00-R99	XVIII.	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	17 031	15 246	1 324	373	88
S00-T98	XIX.	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	64 668	55 117	7 398	1 813	340
Z00-Z99	XXI.	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen³	5 561	4 214	781	524	42
U00-U99	XXII.	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	1	1	—	—	—
		Ohne Angabe der Diagnose	32	25	3	1	3
		außerdem					
Z38		Gesunde Neugeborene	23 716	21 317	2 203	176	20

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Geschlechts

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**4.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007
nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten - männlich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Wohnort der Patienten			
			Berlin	Land Branden- burg	übrige Bundes- länder	Ausland und un- bekannt
A00-Z99	I.-XXII. Insgesamt²	323 948	273 981	37 040	11 429	1 498
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	321 162	271 936	36 618	11 130	1 478
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	8 573	7 616	738	178	41
C00-D48	II. Neubildungen	42 462	33 334	6 726	2 233	169
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2 064	1 761	227	67	9
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	7 533	6 520	817	167	29
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	26 153	24 417	1 014	587	135
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	13 585	11 180	1 757	593	55
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	7 153	5 347	1 403	377	26
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 475	2 048	347	68	12
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	59 979	52 506	5 521	1 625	327
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	22 216	19 647	2 025	465	79
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	37 052	31 931	3 892	1 111	118
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	5 562	4 851	526	161	24
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	23 211	18 330	3 754	1 064	63
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	15 488	13 298	1 611	530	49
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	5 080	4 492	532	50	6
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 800	2 239	818	655	88
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	7 535	6 711	613	166	45
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	31 241	25 708	4 297	1 033	203
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	2 776	2 038	421	299	18
	Ohne Angabe der Diagnose	10	7	1	–	2
	außerdem					
Z38	Gesunde Neugeborene	12 129	10 911	1 120	88	10

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**4.3 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007
nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten - weiblich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Wohnort der Patienten			
			Berlin	Land Branden- burg	übrige Bundes- länder	Ausland und un- bekannt
A00-Z99	I.-XXII. Insgesamt²	384 179	334 235	37 964	10 907	1 073
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	381 371	332 040	37 602	10 681	1 048
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	8 991	8 171	618	168	34
C00-D48	II. Neubildungen	46 017	36 829	6 473	2 551	164
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	3 095	2 725	276	86	8
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	11 952	10 554	1 115	251	32
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	22 559	20 922	1 110	475	52
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	12 336	10 469	1 391	437	39
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	10 062	8 106	1 596	349	11
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 681	2 275	336	66	4
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	50 993	46 350	3 580	927	136
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	19 882	17 911	1 602	328	41
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	35 801	31 780	3 162	772	87
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	4 732	4 147	456	115	14
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	35 252	29 173	4 604	1 428	47
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	23 813	20 743	2 381	621	68
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	42 712	38 141	4 004	497	70
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 280	3 810	430	37	3
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 291	1 991	656	586	58
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	9 496	8 535	711	207	43
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	33 426	29 408	3 101	780	137
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	2 785	2 176	360	225	24
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke	1	1	–	–	–
	Ohne Angabe der Diagnose	22	18	2	1	1
	außerdem					
Z38	Gesunde Neugeborene	11 587	10 406	1 083	88	10

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**5.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007
nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten/-innen - insgesamt -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
A00-Z99	I.-XXII. Insgesamt³	708 129	17 874	32 728	180 095	186 476	146 277	144 672
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	702 535	17 523	32 308	178 894	184 875	145 173	143 755
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	17 564	1 403	2 976	3 299	3 011	2 701	4 174
C00-D48	II. Neubildungen	88 479	536	1 466	11 153	32 057	27 659	15 608
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	5 159	72	374	781	1 043	1 113	1 776
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	19 485	126	695	3 197	5 184	4 271	6 011
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	48 712	23	1 392	24 252	15 135	3 914	3 996
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	25 921	248	1 627	6 222	8 156	5 087	4 581
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augen- anhangsgebilde	17 215	53	566	1 627	3 843	5 263	5 863
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzen- fortsatzes	5 156	66	683	1 355	1 723	856	473
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	110 972	77	483	6 868	30 563	34 861	38 119
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	42 098	1 738	5 772	9 789	8 111	6 906	9 781
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	72 853	611	3 045	17 454	22 532	15 255	13 953
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	10 294	133	625	4 177	2 554	1 327	1 478
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	58 464	34	1 486	11 620	21 250	14 696	9 378
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	39 301	337	1 116	10 970	10 844	8 052	7 982
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	42 712	–	25	42 595	92	–	–
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	9 360	9 347	12	1	–	–	–
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	7 091	1 612	2 682	1 878	656	209	53
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Labor- befunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	17 031	509	1 798	3 688	3 702	3 073	4 261
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	64 668	598	5 485	17 968	14 419	9 930	16 268
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ³	5 561	350	416	1 193	1 590	1 101	911
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke Ohne Angabe der Diagnose	1 32	– 1	– 4	– 8	– 11	– 3	1 5
	außerdem							
Z38	Gesunde Neugeborene	23 716	23 716	x	x	x	x	x

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Alters und des Geschlechts

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**5.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007
nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten - männlich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
A00-Z99	I.-XXII. Insgesamt³	323 948	9 812	18 408	69 999	99 501	76 899	49 326
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	321 162	9 625	18 173	69 579	98 629	76 239	48 914
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	8 573	756	1 643	1 795	1 673	1 417	1 289
C00-D48	II. Neubildungen	42 462	203	770	3 817	14 934	15 540	7 198
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2 064	33	200	339	493	531	468
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	7 533	69	366	1 222	2 380	2 007	1 488
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	26 153	15	808	13 774	8 675	1 765	1 116
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	13 585	133	928	3 048	4 817	2 905	1 754
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	7 153	24	300	807	1 924	2 308	1 790
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 475	45	382	637	858	397	156
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	59 979	49	261	4 122	20 193	21 075	14 279
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	22 216	1 031	3 240	5 159	4 616	4 158	4 012
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	37 052	414	1 637	9 090	13 110	8 145	4 654
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	5 562	77	360	2 544	1 462	677	442
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	23 211	17	742	5 565	9 157	5 300	2 430
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	15 488	185	660	2 988	4 294	4 247	3 114
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	5 080	5 069	10	1	–	–	–
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 800	917	1 602	904	264	93	20
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	7 535	257	891	1 536	1 867	1 564	1 420
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	31 241	331	3 373	12 231	7 912	4 110	3 284
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ³	2 776	187	233	418	868	659	411
	Ohne Angabe der Diagnose	10	–	2	2	4	1	1
	außerdem							
Z38	Gesunde Neugeborene	12 129	12 129	x	x	x	x	x

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Alters

³ ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**5.3 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007
nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten - weiblich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
A00-Z99	I.-XXII. Insgesamt³	384 179	8 062	14 320	110 096	86 974	69 377	95 346
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	381 371	7 898	14 135	109 315	86 245	68 933	94 841
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	8 991	647	1 333	1 504	1 338	1 284	2 885
C00-D48	II. Neubildungen	46 017	333	696	7 336	17 123	12 119	8 410
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	3 095	39	174	442	550	582	1 308
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	11 952	57	329	1 975	2 804	2 264	4 523
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	22 559	8	584	10 478	6 460	2 149	2 880
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	12 336	115	699	3 174	3 339	2 182	2 827
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	10 062	29	266	820	1 919	2 955	4 073
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 681	21	301	718	865	459	317
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	50 993	28	222	2 746	10 370	13 786	23 840
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	19 882	707	2 532	4 630	3 495	2 748	5 769
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	35 801	197	1 408	8 364	9 422	7 110	9 299
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	4 732	56	265	1 633	1 092	650	1 036
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	35 252	17	744	6 055	12 093	9 395	6 948
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	23 813	152	456	7 982	6 550	3 805	4 868
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	42 712	–	25	42 595	92	–	–
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 280	4 278	2	–	–	–	–
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 291	695	1 080	974	392	116	33
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	9 496	252	907	2 152	1 835	1 509	2 841
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	33 426	267	2 112	5 737	6 506	5 820	12 984
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ³	2 785	163	183	775	722	442	500
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke	1	–	–	–	–	–	1
	Ohne Angabe der Diagnose	22	1	2	6	7	2	4
Z38	außerdem Gesunde Neugeborene							

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Alters

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

6 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007 nach der Rangfolge der 35 häufigsten Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittliche Verweildauer

Rang-Nr.	Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durchschnittliche Verweildauer
			insgesamt	und zwar		
				mit Operationen	Sterbefälle	
			Anzahl			Tage
1	I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	34 088	10 443	1 075	6,0
2	I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	32 307	4 877	1 836	9,8
3	O60-O75	Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung	19 097	9 141	–	3,8
4	F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	16 159	50	16	8,2
5	K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	15 946	6 964	494	8,1
6	K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	14 549	8 065	154	7,3
7	G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	14 074	267	91	5,4
8	I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	13 991	1 646	1 236	12,6
9	C30-C39	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	13 388	3 194	835	8,1
10	C15-C26	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	13 328	5 426	983	12,2
11	M15-M19	Arthrose	12 922	10 598	13	12,1
12	J30-J39	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	12 830	11 188	6	4,8
13	I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	12 276	4 322	508	11,5
14	M20-M25	Sonstige Gelenkkrankheiten	11 818	10 716	3	4,0
15	K40-K46	Hernien	11 585	10 884	38	4,2
16	O30-O48	Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen	11 334	5 447	–	4,6
17	T80-T88	Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert	11 106	6 361	176	12,0
18	D10-D36	Gutartige Neubildungen	10 853	8 961	18	5,3
19	J10-J18	Grippe und Pneumonie	10 793	342	1 224	10,6
20	N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	9 824	8 328	5	3,8
21	S80-S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	9 779	8 005	30	8,6
22	K20-K31	Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums	9 715	1 647	261	7,2
23	I80-I89	Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert	9 109	5 746	39	4,7
24	F30-F39	Affektive Störungen	9 075	56	18	28,9
25	M50-M54	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	8 936	3 404	9	9,0
26	S00-S09	Verletzungen des Kopfes	8 651	2 253	171	5,0
27	J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	8 551	347	413	10,1
28	F20-F29	Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen	8 458	15	10	28,4
29	E10-E14	Diabetes mellitus	8 435	1 339	199	12,4
30	A00-A09	Infektiöse Darmkrankheiten	7 863	138	111	5,9
31	N30-N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	7 641	3 002	166	6,8
32	S70-S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	7 582	4 855	334	16,9
33	F40-F48	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	7 417	71	1	15,2
34	H25-H28	Affektionen der Linse	6 800	6 662	1	2,3
35	C50	Bösartige Neubildungen der Brustdrüse [Mamma]	6 565	4 157	175	6,2
35	R50-R69	Allgemeinsymptome	6 532	494	210	5,7
		außerdem				
	Z38	Gesunde Neugeborene	23 716	–	–	3,0

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle und ohne gesunde Neugeborene

7.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten/-innen - insgesamt -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass	Insge- samt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
A00-Z99	I.-XXII. Insgesamt³	708 129	17 874	32 728	180 095	186 476	146 277	144 672
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	702 535	17 523	32 308	178 894	184 875	145 173	143 755
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	17 564	1 403	2 976	3 299	3 011	2 701	4 174
A15-A19, B90	Tuberkulose einschließlich ihrer Folgezustände	307	4	22	104	96	45	36
A39	Meningokokkeninfektion	29	7	4	12	3	3	—
B15-B19	Virushepatitis	308	—	11	135	117	31	14
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	309	—	—	175	114	19	1
C00-D48	II. Neubildungen	88 479	536	1 466	11 153	32 057	27 659	15 608
C00-C97	Bösartige Neubildungen	71 478	34	941	6 313	25 953	24 582	13 655
C00-C14	der Lippe, Mundhöhle und des Pharynx	2 507	—	1	125	1 463	710	208
C15	des Ösophagus	1 074	—	—	44	473	399	158
C16	des Magens	2 137	—	—	148	769	759	461
C18	des Dickdarmes	3 196	—	5	102	809	1 124	1 156
C19-C21	des Rektums und des Anus	2 860	—	—	128	1 015	1 081	636
C22	der Leber und der intrahepatischen Gallengänge	1 422	—	1	65	434	580	342
C25	des Pankreas	1 851	—	—	72	624	629	526
C32-C34	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	13 094	—	—	294	5 259	5 500	2 041
C43	der Haut (Bösartiges Melanom)	1 413	—	—	199	510	444	260
C50	der Brustdrüse (Mamma)	6 565	—	—	762	3 034	1 999	770
C53	der Cervix uteri	1 142	—	—	407	506	148	81
C54-C55	des Corpus uteri und des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet	953	—	—	34	335	324	260
C61	der Prostata	3 120	—	—	3	1 015	1 623	479
C67	der Harnblase	3 905	—	—	71	1 021	1 519	1 294
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	6 437	8	487	846	1 896	1 873	1 327
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	5 159	72	374	781	1 043	1 113	1 776
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	19 485	126	695	3 197	5 184	4 271	6 011
E10-E14	Diabetes mellitus	8 435	1	289	855	2 229	2 344	2 717
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	48 712	23	1 392	24 252	15 135	3 914	3 996
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	12 135	—	101	5 346	5 815	750	123
F11-F16, F18-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere psychotrope Substanzen	4 016	—	14	3 348	528	71	55
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	25 921	248	1 627	6 222	8 156	5 087	4 581
G00-G03	Meningitis	145	22	23	40	27	23	10
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	17 215	53	566	1 627	3 843	5 263	5 863
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 156	66	683	1 355	1 723	856	473
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	110 972	77	483	6 868	30 563	34 861	38 119
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	34 088	—	8	1 134	11 342	12 386	9 218
I30-I33, I39-I52	Sonstige Herzkrankheiten	29 423	54	119	1 810	6 100	8 280	13 060
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	13 991	8	32	622	3 000	3 956	6 372

7.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten/-innen - insgesamt -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass	Insge- samt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	42 098	1 738	5 772	9 789	8 111	6 906	9 781
J10-J11	Grippe	83	2	11	41	14	9	6
J12-J18	Pneumonie	10 710	404	1 360	982	1 635	1 966	4 363
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	8 551	15	235	450	2 203	2 650	2 998
J45-J46	Asthma	603	2	198	177	128	61	37
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	72 853	611	3 045	17 454	22 532	15 255	13 953
K25-K28	Ulcus ventriculi, duodeni, pepticum, pepticum jejuni	3 075	1	10	313	804	725	1 222
K70, K73-K74	Alkoholische Leberkrankheit, Chronische Leberkrankheit, Fibrose und Leberzirrhose	3 249	1	3	381	1 702	875	287
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	10 294	133	625	4 177	2 554	1 327	1 478
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	58 464	34	1 486	11 620	21 250	14 696	9 378
M06, M15-M19	Polyarthritis und Arthrose	14 649	—	5	762	5 003	5 340	3 539
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	39 301	337	1 116	10 970	10 844	8 052	7 982
N00-N29	Krankheiten der Niere	13 434	131	358	3 244	3 895	2 723	3 083
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt u. Wochenbett	42 712	—	25	42 595	92	—	—
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	9 360	9 347	12	1	—	—	—
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	7 091	1 612	2 682	1 878	656	209	53
Q00-Q07	Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems	175	43	76	38	14	4	—
Q20-Q28	Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	1 933	501	525	543	258	93	13
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	17 031	509	1 798	3 688	3 702	3 073	4 261
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen u. bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	64 668	598	5 485	17 968	14 419	9 930	16 268
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen³	5 561	350	416	1 193	1 590	1 101	911
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke	1	—	—	—	—	—	1
	Ohne Angabe der Diagnose	32	1	4	8	11	3	5
	außerdem							
Z38	Gesunde Neugeborene	23 716	23 716	—	—	—	—	—

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Alters und des Geschlechts

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

7.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten/-innen - männlich -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass		Insge- samt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
				0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
A00-Z99	I.-XXII.	Insgesamt ³	323 948	9 812	18 408	69 999	99 501	76 899	49 326
A00-T98	I. - XIX.	Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	321 162	9 625	18 173	69 579	98 629	76 239	48 914
A00-B99	I.	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	8 573	756	1 643	1 795	1 673	1 417	1 289
A15-A19, B90		Tuberkulose einschließlich ihrer Folgezustände	191	2	15	68	63	32	11
A39		Meningokokkeninfektion	15	3	3	6	2	1	—
B15-B19		Virushepatitis	187	—	7	91	65	20	4
B20-B24		HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	255	—	—	143	93	18	1
C00-D48	II.	Neubildungen	42 462	203	770	3 817	14 934	15 540	7 198
C00-C97		Bösartige Neubildungen	37 559	20	516	2 981	13 368	14 220	6 454
C00-C14		der Lippe, Mundhöhle und des Pharynx	1 839	—	1	92	1 122	510	114
C15		des Ösophagus	862	—	—	38	403	315	106
C16		des Magens	1 345	—	—	108	486	522	229
C18		des Dickdarmes	1 593	—	3	72	442	660	416
C19-C21		des Rektums und des Anus	1 625	—	—	76	654	588	307
C22		der Leber und der intrahepatischen Gallengänge	922	—	1	19	306	432	164
C25		des Pankreas	960	—	—	31	358	361	210
C32-C34		des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	8 705	—	—	170	3 348	3 841	1 346
C43		der Haut (Bösartiges Melanom)	754	—	—	94	278	264	118
C50		der Brustdrüse (Mamma)	39	—	—	1	21	8	9
C61		der Prostata	3 120	—	—	3	1 015	1 623	479
C67		der Harnblase	2 837	—	—	59	772	1 153	853
C81-C96		des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	3 632	6	283	548	1 177	1 020	598
D50-D90	III.	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2 064	33	200	339	493	531	468
E00-E90	IV.	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	7 533	69	366	1 222	2 380	2 007	1 488
E10-E14		Diabetes mellitus	4 387	—	155	538	1 491	1 370	833
F00-F99	V.	Psychische und Verhaltensstörungen	26 153	15	808	13 774	8 675	1 765	1 116
F10		Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	9 081	—	53	3 989	4 444	528	67
F11-F16, F18-F19		Psychische und Verhaltensstörungen durch andere psychotrope Substanzen	2 922	—	7	2 510	366	27	12
G00-G99	VI.	Krankheiten des Nervensystems	13 585	133	928	3 048	4 817	2 905	1 754
G00-G03		Meningitis	80	17	16	19	15	10	3
H00-H59	VII.	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	7 153	24	300	807	1 924	2 308	1 790
H60-H95	VIII.	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 475	45	382	637	858	397	156
I00-I99	IX.	Krankheiten des Kreislaufsystems	59 979	49	261	4 122	20 193	21 075	14 279
I20-I25 I30-I33, I39-I52		Ischämische Herzkrankheiten	22 368	—	4	870	8 498	8 447	4 549
I60-I69		Sonstige Herzkrankheiten	14 536	37	57	1 166	4 028	4 766	4 482
		Zerebrovaskuläre Krankheiten	6 692	5	12	311	1 888	2 384	2 092

7.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten/-innen - männlich -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass	Insge- samt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	22 216	1 031	3 240	5 159	4 616	4 158	4 012
J10-J11	Grippe	36	1	5	16	7	5	2
J12-J18	Pneumonie	5 560	240	717	540	978	1 275	1 810
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	4 208	7	147	209	1 129	1 484	1 232
J45-J46	Asthma	259	2	123	67	31	30	6
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	37 052	414	1 637	9 090	13 110	8 145	4 654
K25-K28	Ulcus ventriculi, duodeni, pepticum, pepticum jejuni	1 575	1	4	222	532	441	375
K70, K73-K74	Alkoholische Leberkrankheit, Chronische Leberkrankheit, Fibrose und Leberzirrhose	2 023	1	3	267	1 142	494	116
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	5 562	77	360	2 544	1 462	677	442
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	23 211	17	742	5 565	9 157	5 300	2 430
M05-M06, M15-M19	Polyarthritiden und Arthrose	4 876	—	1	324	1 937	1 749	865
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	15 488	185	660	2 988	4 294	4 247	3 114
N00-N29	Krankheiten der Niere	7 287	72	141	1 848	2 431	1 597	1 198
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt u. Wochenbett	—	—	—	—	—	—	—
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	5 080	5 069	10	1	—	—	—
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 800	917	1 602	904	264	93	20
Q00-Q07	Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems	81	26	42	8	5	—	—
Q20-Q28	Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	970	270	243	273	128	52	4
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	7 535	257	891	1 536	1 867	1 564	1 420
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen u. bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	31 241	331	3 373	12 231	7 912	4 110	3 284
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen³	2 776	187	233	418	868	659	411
	Ohne Angabe der Diagnose	10	—	2	2	4	1	1
	außerdem							
Z38	Gesunde Neugeborene	12 129	12 129	—	—	—	—	—

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Alters

³ ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

7.3 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten/-innen - weiblich -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass	Insge- samt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
A00-Z99	I.-XXII. Insgesamt³	384 179	8 062	14 320	110 096	86 974	69 377	95 346
A00-T98	I. - XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	381 371	7 898	14 135	109 315	86 245	68 933	94 841
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	8 991	647	1 333	1 504	1 338	1 284	2 885
A15-A19, B90	Tuberkulose einschließlich ihrer Folgezustände	116	2	7	36	33	13	25
A39	Meningokokkeninfektion	14	4	1	6	1	2	–
B15-B19	Virushepatitis	121	–	4	44	52	11	10
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	54	–	–	32	21	1	–
C00-D48	II. Neubildungen	46 017	333	696	7 336	17 123	12 119	8 410
C00-C97	Bösartige Neubildungen	33 919	14	425	3 332	12 585	10 362	7 201
C00-C14	der Lippe, Mundhöhle und des Pharynx	668	–	–	33	341	200	94
C15	des Ösophagus	212	–	–	6	70	84	52
C16	des Magens	792	–	–	40	283	237	232
C18	des Dickdarmes	1 603	–	2	30	367	464	740
C19-C21	des Rektums und des Anus	1 235	–	–	52	361	493	329
C22	der Leber und der intrahepatischen Gallengänge	500	–	–	46	128	148	178
C25	des Pankreas	891	–	–	41	266	268	316
C32-C34	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	4 389	–	–	124	1 911	1 659	695
C43	der Haut (Bösartiges Melanom)	659	–	–	105	232	180	142
C50	der Brustdrüse (Mamma)	6 526	–	–	761	3 013	1 991	761
C53	der Cervix uteri	1 142	–	–	407	506	148	81
C54-C55	des Corpus uteri und des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet	953	–	–	34	335	324	260
C67	der Harnblase	1 068	–	–	12	249	366	441
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	2 805	2	204	298	719	853	729
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	3 095	39	174	442	550	582	1 308
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	11 952	57	329	1 975	2 804	2 264	4 523
E10-E14	Diabetes mellitus	4 048	1	134	317	738	974	1 884
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	22 559	8	584	10 478	6 460	2 149	2 880
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	3 054	–	48	1 357	1 371	222	56
F11-F16, F18-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere psychotrope Substanzen	1 094	–	7	838	162	44	43
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	12 336	115	699	3 174	3 339	2 182	2 827
G00-G03	Meningitis	65	5	7	21	12	13	7
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	10 062	29	266	820	1 919	2 955	4 073
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 681	21	301	718	865	459	317
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	50 993	28	222	2 746	10 370	13 786	23 840
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	11 720	–	4	264	2 844	3 939	4 669
I30-I33, I39-I52	Sonstige Herzkrankheiten	14 887	17	62	644	2 072	3 514	8 578
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	7 299	3	20	311	1 112	1 572	4 280

7.3 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten/-innen - weiblich -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass	Insge- samt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	19 882	707	2 532	4 630	3 495	2 748	5 769
J10-J11	Grippe	47	1	6	25	7	4	4
J12-J18	Pneumonie	5 150	164	643	442	657	691	2 553
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	4 343	8	88	241	1 074	1 166	1 766
J45-J46	Asthma	344	—	75	110	97	31	31
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	35 801	197	1 408	8 364	9 422	7 110	9 299
K25-K28	Ulcus ventriculi, duodeni, pepticum, pepticum jejuni	1 500	—	6	91	272	284	847
K70, K73-K74	Alkoholische Leberkrankheit, Chronische Leberkrankheit, Fibrose und Leberzirrhose	1 226	—	—	114	560	381	171
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	4 732	56	265	1 633	1 092	650	1 036
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	35 252	17	744	6 055	12 093	9 395	6 948
M05-M06, M15-M19	Polyarthrit und Arthrose	9 772	—	4	438	3 066	3 590	2 674
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	23 813	152	456	7 982	6 550	3 805	4 868
N00-N29	Krankheiten der Niere	6 147	59	217	1 396	1 464	1 126	1 885
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt u. Wochenbett	42 712	—	25	42 595	92	—	—
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 280	4 278	2	—	—	—	—
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 291	695	1 080	974	392	116	33
Q00-Q07	Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems	94	17	34	30	9	4	—
Q20-Q28	Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	963	231	282	270	130	41	9
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	9 496	252	907	2 152	1 835	1 509	2 841
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen u. bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	33 426	267	2 112	5 737	6 506	5 820	12 984
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen³	2 785	163	183	775	722	442	500
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke Ohne Angabe der Diagnose	1	—	—	—	—	—	1
		22	1	2	6	7	2	4
Z38	außerdem Gesunde Neugeborene	11 587	11 587	—	—	—	—	—

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Alters

³ ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**8 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007
nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittlicher Verweildauer**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durch- schnittliche Verweil- dauer
		insge- samt	und zwar		
			mit Ope- rationen	Sterbe- fälle	Tage
		Anzahl			
A00-Z99	I.-XXII. Insgesamt²	708 129	276 504	16 841	8,3
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	702 535	274 779	16 836	8,4
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	17 564	904	972	8,9
A00-A09	Infektiöse Darmkrankheiten	7 863	138	111	5,9
A15-A19	Tuberkulose	307	68	16	20,6
A20-A28	Bestimmte bakterielle Zoonosen	23	3	1	11,6
A30-A49	Sonstige bakterielle Krankheiten	5 082	422	742	12,9
A50-A64	Infektionen, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden	124	33	—	8,4
A65-A69	Sonstige Spirochätenkrankheiten	243	6	—	9,0
A70-A74	Sonstige Krankheiten durch Chlamydien	4	2	—	16,5
A75-A79	Rickettsiosen	3	0	—	11,0
A80-A89	Virusinfektionen des Zentralnervensystems	196	7	6	10,2
A90-A99	Durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten und virale hämorrhagische Fieber	7	—	—	4,6
B00-B09	Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind	1 178	90	11	8,4
B15-B19	Virushepatitis	308	7	4	5,6
B20-B24	HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]	309	5	9	9,8
B25-B34	Sonstige Viruskrankheiten	724	26	3	5,4
B35-B49	Mykosen	379	50	37	13,8
B50-B64	Protozoenkrankheiten	210	21	16	16,8
B65-B83	Helminthosen	36	14	—	9,2
B85-B89	Pedikulose [Läusebefall], Akarinoze [Milbenbefall] und sonstiger Parasitenbefall der Haut	31	—	1	5,9
B99	Sonstige Infektionskrankheiten	537	12	15	6,5
C00-D48	II. Neubildungen	88 479	43 480	3 560	8,5
C00-C96	Bösartige Neubildungen	71 478	30 824	3 470	9,2
C00-C14	der Lippe, Mundhöhle und Pharynx	2 507	1 196	90	9,7
C15-C26	der Verdauungsorgane	13 328	5 426	983	12,2
C30-C39	der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	13 388	3 194	835	8,1
C40-C41	des Knochens und der Gelenkknorpel	580	132	13	8,9
C43-C44	der Haut	3 806	2 938	44	6,2
C45-C49	des Mesothelialen Gewebes und Weichteilgewebes	2 210	513	78	7,7
C50	der Brustdrüse [Mamma]	6 565	4 157	175	6,2
C51-C58	der Weiblichen Genitalorgane	4 341	1 892	152	9,9
C60-C63	der Männlichen Genitalorgane	3 873	2 594	89	7,6
C64-C68	der Harnorgane	5 323	4 092	132	7,3
C69-C72	des Auges, des Gehirns und sonstiger Teile des Zentralnervensystems	1 839	954	61	10,8
C73-C75	der Schilddrüse und sonstiger endokriner Drüsen	1 430	401	16	5,0
C76-C80	ungenau bezeichneter, sekundärer und nicht näher bezeichneter Lokalisationen	5 851	2 385	417	11,4
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet	6 437	950	385	11,1
D00-D48	Gutartige Neubildungen	17 001	12 656	90	5,5
D00-D09	In-situ-Neubildungen	1 433	1 317	1	4,0
D10-D36	Gutartige Neubildungen	10 853	8 961	18	5,3
D37-D48	Neubildungen unsicheren oder unbekannten Verhaltens	4 715	2 378	71	6,3

**8 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007
nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittlicher Verweildauer**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durch- schnittliche Verweil- dauer
		insge- samt	und zwar		
				mit Ope- rationen	Sterbe- fälle	Tage
		Anzahl			
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	5 159	472	91	7,6
D50-D53	Alimentäre Anämien	1 437	81	14	7,5
D55-D59	Hämolytische Anämien	294	40	4	8,7
D60-D64	Aplastische und sonstige Anämien	1 206	87	41	7,9
D65-D69	Koagulopathien, Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen	1 119	139	20	8,2
D70-D77	Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	483	46	7	6,5
D80-D90	Bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	620	79	5	6,3
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	19 485	4 757	443	9,3
E00-E07	Krankheiten der Schilddrüse	5 008	2 721	3	4,5
E10-E14	Diabetes mellitus	8 435	1 339	199	12,4
E15-E16	Sonstige Störungen der Blutglukose-Regulation und der inneren Sekretion des Pankreas	196	5	5	6,4
E20-E35	Krankheiten sonstiger endokriner Drüsen	508	125	6	6,9
E40-E46	Mangelernährung	181	14	10	11,7
E50-E64	Sonstige alimentäre Mangelzustände	108	3	2	12,3
E65-E68	Adipositas und sonstige Überernährung	376	259	—	7,4
E70-E90	Stoffwechselstörungen	4 673	291	218	9,3
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	48 712	292	132	18,4
F00-F09	Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen	3 884	35	83	18,7
F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	16 159	50	16	8,2
F20-F29	Schizophrenie, schizotype und wahnhafte Störungen	8 458	15	10	28,4
F30-F39	Affektive Störungen	9 075	56	18	28,9
F40-F48	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	7 417	71	1	15,2
F50-F59	Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen	944	18	3	19,0
F60-F69	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	1 627	42	1	18,8
F70-F79	Intelligenzminderung	247	1	—	10,1
F80-F89	Entwicklungsstörungen	158	—	—	15,6
F90-F98	Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	736	4	—	31,8
F99	Nicht näher bezeichnete psychische Störungen	7	—	—	13,4
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	25 921	2 171	230	6,7
G00-G09	Entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems	590	67	16	11,7
G10-G13	Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	353	43	16	9,4
G20-G26	Extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen	1 808	82	17	11,0
G30-G32	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems	570	10	11	14,2
G35-G37	Demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems	2 658	14	6	4,9
G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	14 074	267	91	5,4
G50-G59	Krankheiten von Nerven, Nervenwurzeln und Nervenplexus	2 377	1 088	—	4,4
G60-G64	Polyneuropathien und sonstige Krankheiten des peripheren Nervensystems	954	32	2	9,7
G70-G73	Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	411	86	5	8,0
G80-G83	Zerebrale Lähmung und sonstige Lähmungssyndrome	631	96	10	10,6
G90-G99	Sonstige Krankheiten des Nervensystems	1 495	386	56	11,2

**8 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007
nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittlicher Verweildauer**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durch- schnittliche Verweil- dauer
		insge- samt	und zwar		
			mit Ope- rationen	Sterbe- fälle	
				Anzahl		Tage
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	17 215	13 789	5	3,6
H00-H06	Affektionen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	876	702	—	2,7
H10-H13	Affektionen der Konjunktiva	193	170	—	2,1
H15-H22	Affektionen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers	688	364	1	6,4
H25-H28	Affektionen der Linse	6 800	6 662	1	2,3
H30-H36	Affektionen der Aderhaut und der Netzhaut	3 243	2 660	—	5,2
H40-H42	Glaukom	3 248	1 926	2	4,1
H43-H45	Affektionen des Glaskörpers und des Augapfels	653	575	—	5,4
H46-H48	Affektionen des N. opticus und der Sehbahn	493	24	1	4,4
H49-H52	Affektionen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler	822	642	—	2,6
H53-H54	Sehstörungen und Blindheit	158	52	—	3,3
H55-H59	Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde	41	12	—	2,1
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 156	2 117	1	4,4
H60-H62	Krankheiten des äußeren Ohres	309	204	—	3,9
H65-H75	Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	1 605	1 191	—	3,8
H80-H83	Krankheiten des Innenohres	1 980	246	1	4,5
H90-H95	Sonstige Krankheiten des Ohres	1 262	476	—	5,2
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	110 972	27 626	4 994	8,6
I00-I02	Akutes rheumatisches Fieber	47	3	—	13,7
I05-I09	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	139	42	3	13,6
I10-I15	Hypertonie [Hochdruckkrankheit]	6 163	347	32	6,3
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	34 088	10 443	1 075	6,0
I26-I28	Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes	1 965	163	257	11,0
I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	32 307	4 877	1 836	9,8
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	13 991	1 646	1 236	12,6
I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	12 276	4 322	508	11,5
I80-I89	Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert	9 109	5 746	39	4,7
I95-I99	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems	887	37	8	6,0
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	42 098	13 117	2 370	8,2
J00-J06	Akute Infektionen der oberen Atemwege	2 386	107	3	3,4
J10-J18	Grippe und Pneumonie	10 793	342	1 224	10,6
J20-J22	Sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	2 494	23	36	6,5
J30-J39	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	12 830	11 188	6	4,8
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	8 551	347	413	10,1
J60-J70	Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen	1 128	91	297	11,1
J80-J84	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane, die hauptsächlich das Interstitium betreffen	791	156	86	12,4
J85-J86	Purulente und nekrotisierende Krankheitszustände der unteren Atemwege	336	152	34	20,9
J90-J94	Sonstige Krankheiten der Pleura	1 253	413	54	10,8
J95-J99	Sonstige Krankheiten des Atmungssystems	1 536	298	217	10,2

**8 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007
nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittlicher Verweildauer**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durch- schnittliche Verweil- dauer
		insge- samt	und zwar		
			mit Ope- rationen	Sterbe- fälle	
					Anzahl		Tage
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	72 853	37 287	1 651	6,9
K00-K14	Krankheiten der Mundhöhle, der Speicheldrüsen und der Kiefer	3 366	2 869	5	3,3
K20-K31	Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums	9 715	1 647	261	7,2
K35-K38	Krankheiten der Appendix	5 118	4 527	15	5,2
K40-K46	Hernien	11 585	10 884	38	4,2
K50-K52	Nichtinfektiöse Enteritis und Kolitis	4 735	465	54	7,1
K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	15 946	6 964	494	8,1
K65-K67	Krankheiten des Peritoneums	1 245	811	69	9,4
K70-K77	Krankheiten der Leber	4 352	699	454	11,2
K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	14 549	8 065	154	7,3
K90-K93	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems	2 242	356	107	7,7
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	10 294	6 097	106	8,1
L00-L08	Infektionen der Haut und der Unterhaut	5 332	3 867	30	5,7
L10-L14	Bullöse Dermatosen	258	26	1	9,9
L20-L30	Dermatitis und Ekzem	880	71	3	8,3
L40-L45	Papulosquamöse Hautkrankheiten	559	57	1	12,0
L50-L54	Urtikaria und Erythem	437	18	1	5,8
L55-L59	Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	132	117	—	5,1
L60-L75	Krankheiten der Hautanhangsgebilde	887	804	—	3,9
L80-L99	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut	1 809	1 137	70	16,6
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	58 464	37 532	140	8,9
M00-M03	Infektiöse Arthropathien	521	279	9	16,7
M05-M14	Entzündliche Polyarthropathien	2 539	409	3	11,1
M15-M19	Arthrose	12 922	10 598	13	12,1
M20-M25	Sonstige Gelenkrankheiten	11 818	10 716	3	4,0
M30-M36	Systemkrankheiten des Bindegewebes	2 808	110	10	8,2
M40-M43	Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	1 521	900	5	11,4
M45-M49	Spondylopathien	4 296	1 844	17	11,2
M50-M54	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	8 936	3 404	9	9,0
M60-M63	Krankheiten der Muskeln	616	227	16	13,1
M65-M68	Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	1 423	1 311	—	4,1
M70-M79	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes	5 925	4 680	13	5,8
M80-M85	Veränderungen der Knochendichte und -struktur	2 291	1 037	15	13,0
M86-M90	Sonstige Osteopathien	1 264	781	16	16,8
M91-M94	Chondropathien	1 027	895	—	4,4
M95-M99	Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	557	341	11	15,0
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	39 301	22 561	714	5,8
N00-N08	Glomeruläre Krankheiten	352	23	1	7,0
N10-N16	Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten	4 469	1 591	31	5,5
N17-N19	Niereninsuffizienz	4 593	858	496	11,8
N20-N23	Urolithiasis	3 810	1 640	1	3,7
N25-N29	Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters	210	127	2	8,1
N30-N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	7 641	3 002	166	6,8
N40-N51	Krankheiten der männlichen Genitalorgane	4 834	4 060	2	5,0
N60-N64	Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]	1 098	983	—	3,9
N70-N77	Entzündliche Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	1 835	1 417	2	4,3
N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	9 824	8 328	5	3,8
N99	Sonstige Krankheiten des Urogenitalsystems	635	532	8	5,5

**8 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007
nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittlicher Verweildauer**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durch- schnittliche Verweil- dauer
		insge- samt	und zwar		
				mit Ope- rationen	Sterbe- fälle	Tage
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	42 712	19 470	1	3,8
O00-O08	Schwangerschaft mit abortivem Ausgang	3 110	2 719	—	1,7
O10-O16	Ödeme, Proteinurie und Hypertonie während der Schwanger- schaft, der Geburt und des Wochenbettes	873	365	—	5,8
O20-O29	Sonstige Krankheiten der Mutter, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind	3 238	397	—	3,9
O30-O48	Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen	11 334	5 447	—	4,6
O60-O75	Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung	19 097	9 141	—	3,8
O80-O82	Entbindung	3 306	897	—	2,9
O85-O92	Komplikationen, die vorwiegend im Wochenbett auftreten	498	99	—	4,1
O95-O99	Sonstige Krankheitszustände während der Gestationsperiode, die anderenorts nicht klassifiziert sind	1 256	405	1	3,7
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	9 360	485	77	8,3
P00-P04	Schädigung des Feten und Neugeborenen durch mütterliche Faktoren und durch Komplikationen bei Schwangerschaft, Wehentätigkeit und Entbindung	420	21	10	4,3
P05-P08	Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum	3 857	261	59	12,6
P10-P15	Geburtsstrauma	164	6	—	3,6
P20-P29	Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	1 741	98	3	5,7
P35-P39	Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	376	20	1	7,2
P50-P61	Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten beim Feten und Neugeborenen	1 629	19	—	4,6
P70-P74	Transitorische endokrine und Stoffwechselstörungen, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind	417	32	—	4,8
P75-P78	Krankheiten des Verdauungssystems beim Feten	40	8	—	7,6
P80-P83	Krankheitszustände mit Beteiligung der Haut und der Temperaturregulation beim Feten und Neugeborenen	147	11	2	5,2
P90-P96	Sonstige Störungen, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	569	9	2	5,3
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	7 091	4 914	45	5,8
Q00-Q07	Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems	175	82	4	9,3
Q10-Q18	Angeborene Fehlbildungen des Auges, des Ohres, des Gesichtes und des Halses	601	477	—	2,7
Q20-Q28	Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	1 933	943	30	6,7
Q30-Q34	Angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems	103	66	—	5,9
Q35-Q37	Angeborene Fehlbildungen der Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalte	374	331	1	4,8
Q38-Q45	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Verdauungssystems	315	208	1	8,3
Q50-Q56	Angeborene Fehlbildungen der Genitalorgane	705	617	—	4,5
Q60-Q64	Angeborene Fehlbildungen des Harnsystems	983	717	3	4,7
Q65-Q79	Angeborene Fehlbildungen und Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems	1 209	924	3	7,9
Q80-Q89	Sonstige angeborene Fehlbildungen	670	544	1	3,6
Q90-Q99	Chromosomenanomalien, anderenorts nicht klassifiziert	23	5	2	12,1

**8 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007
nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittlicher Verweildauer**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durch- schnittliche Verweil- dauer
		insge- samt	und zwar		
				mit Ope- rationen	Sterbe- fälle	Tage
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	17 031	1 726	342	5,1
R00-R09	Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen	3 146	364	20	3,5
R10-R19	Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen	3 821	460	55	3,8
R20-R23	Symptome, die die Haut und das Unterhautgewebe betreffen	464	20	–	3,6
R25-R29	Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen	832	14	14	13,8
R30-R39	Symptome, die das Harnsystem betreffen	793	227	11	5,2
R40-R46	Symptome, die das Erkennungs- und Wahrnehmungsvermögen, die Stimmung und das Verhalten betreffen	797	6	26	4,9
R47-R49	Symptome, die die Sprache und die Stimme betreffen	42	2	–	5,7
R50-R69	Allgemeinsymptome	6 532	494	210	5,7
R70-R79	Abnorme Blutuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose	166	6	1	3,7
R80-R82	Abnorme Urinuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose	20	–	–	2,3
R83-R89	Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei der Untersuchung anderer Körperflüssigkeiten, Substanzen und Gewebe	85	68	–	2,3
R90-R94	Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei bildgebender Diagnostik und Funktionsprüfungen	329	64	1	5,4
R95-R99	Ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen	4	1	4	31,8
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	64 668	35 982	962	9,3
S00-S09	Verletzungen des Kopfes	8 651	2 253	171	5,0
S10-S19	Verletzungen des Halses	532	133	14	15,5
S20-S29	Verletzungen des Thorax	2 503	405	47	9,9
S30-S39	Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	3 938	850	74	13,0
S40-S49	Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	5 567	3 892	48	9,1
S50-S59	Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	5 527	4 647	4	5,4
S60-S69	Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	2 960	2 675	2	4,0
S70-S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	7 582	4 855	334	16,9
S80-S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	9 779	8 005	30	8,6
S90-S99	Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	1 524	1 098	–	8,2
T00-T07	Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	19	4	–	6,0
T08-T14	Verletzungen nicht näher bezeichneter Teile des Rumpfes, der Extremitäten oder anderer Körperregionen	240	66	1	6,9
T15-T19	Folgen des Eindringens eines Fremdkörpers durch eine natürliche Körperöffnung	378	103	13	2,5
T20-T25	Verbrennungen oder Verätzungen der äußeren Körperoberfläche, Lokalisation bezeichnet	559	400	19	12,1
T26-T28	Verbrennungen oder Verätzungen, die auf das Auge und auf innere Organe begrenzt sind	75	13	–	5,2
T29-T31	Verbrennungen oder Verätzungen mehrerer und nicht näher bezeichneter Körperregionen	27	11	–	15,1
T33-T35	Erfrierungen	3	2	–	7,7

**8 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007
nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittlicher Verweildauer**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durch- schnittliche Verweil- dauer
		insge- samt	und zwar		
			mit Ope- rationen	Sterbe- fälle	
				Anzahl			Tage
T36-T50	Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen	1 866	19	19	3,2
T51-T65	Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen	537	3	—	2,1
T66-T78	Sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen	968	10	5	2,8
T79-T79	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas	248	135	3	14,2
T80-T88	Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert	11 106	6 361	176	12,0
T89-T89	Sonstige Komplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert	54	29	2	11,8
T90-T98	Folgen von Verletzungen, Vergiftungen und sonstigen Auswirkungen äußerer Ursachen	25	13	—	9,0
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen²	5 561	1 709	5	3,5
Z00-Z13	Personen, die das Gesundheitswesen zur Untersuchung und Abklärung in Anspruch nehmen	2 785	241	2	2,2
Z20-Z29	Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken hinsichtlich übertragbarer Krankheiten	108	2	—	4,7
Z30-Z39	Personen, die das Gesundheitswesen im Zusammenhang mit Problemen der Reproduktion in Anspruch nehmen²	267	37	—	3,4
Z40-Z54	Personen, die das Gesundheitswesen zum Zwecke spezifischer Maßnahmen und zur medizinischen Betreuung in Anspruch nehmen	2 277	1 407	2	4,7
Z55-Z64	Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund sozioökonomischer oder psychosozialer Umstände	1	—	—	1,0
Z70-Z76	Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen	52	3	—	5,8
Z80-Z99	Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund der Familien- oder Eigenanamnese und bestimmte Zustände, die den Gesundheitszustand beeinflussen	71	19	1	12,3
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke	1	—	—	21,0
U50-U52	Funktionseinschränkung	1	—	—	21,0
	Ohne Angabe der Diagnose	32	16	—	25,1
	außerdem				
Z38	Gesunde Neugeborene	23 716	—	—	3,0

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

9 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007 nach Fachabteilungen, Geschlecht, Art der Behandlung sowie Verweildauer, belegten Betten und Durchschnittsalter der Patienten/-innen

Fachabteilung	Behandlungsfälle			Und zwar			Belegte Betten je Tag ²	Durchschnittliche Verweildauer	Durchschnittsalter der Patienten/-innen
	insgesamt	davon		mit Operationen	Stundenfälle	Sterbefälle			
		männlich	weiblich						
							Tage	Jahre	
Augenheilkunde	19 374	8 376	10 998	16 025	1 017	3	185	3,5	62,4
Chirurgie									
Gefäßchirurgie	6 221	3 406	2 815	4 598	28	113	168	9,9	65,1
Thoraxchirurgie	6 072	4 098	1 974	4 796	55	364	209	12,6	61,8
Unfallchirurgie	37 296	18 365	18 931	27 872	459	359	860	8,4	54,1
Viszeralchirurgie	22 610	11 515	11 095	16 568	287	519	491	7,9	55,5
Sonstige und allgemeine Chirurgie	73 151	34 607	38 544	53 714	1 019	1 507	1 544	7,7	55,5
Frauenheilkunde und Geburtshilfe									
Frauenheilkunde	24 180	101	24 079	17 353	805	141	331	5,0	48,7
Geburtshilfe	30 465	1 378	29 087	13 952	1 625	21	336	4,0	27,3
Sonstige und allgemeine Frauenheilkunde und Geburtshilfe	20 831	1 070	19 761	10 130	1 073	25	227	4,0	32,9
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	21 775	12 316	9 459	16 391	296	32	268	4,5	41,2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	8 309	4 039	4 270	3 579	73	41	163	7,2	60,4
Herzchirurgie									
Sonstige und allgemeine Herzchirurgie	963	684	279	900	3	13	42	15,7	66,5
Innere Medizin									
Angiologie	3 430	1 883	1 547	78	61	91	56	5,9	54,1
Endokrinologie	1 334	512	822	34	11	8	41	11,3	64,5
Gastroenterologie	41 863	19 930	21 933	5 128	718	1 952	891	7,8	65,1
Hämatologie und internistische Onkologie	15 086	7 973	7 113	1 079	219	1 012	366	8,9	61,3
Kardiologie	67 208	39 372	27 836	13 978	2 059	2 309	1 144	6,2	65,9
Nephrologie	10 985	5 603	5 382	1 484	175	738	321	10,7	65,2
Pneumologie	17 146	11 023	6 123	2 314	354	599	295	6,3	64,0
Rheumatologie	3 831	1 049	2 782	64	25	5	118	11,2	55,4
Sonstige und allgemeine Innere Medizin	67 760	30 095	37 665	3 912	2 431	3 878	1 719	9,3	67,4
Geriatrie	20 088	5 364	14 724	881	117	1 538	1 113	20,2	81,0
Kinderchirurgie	5 213	3 406	1 807	3 409	235	1	62	4,3	7,2
Kinderheilkunde									
Kinderkardiologie	907	481	426	138	52	13	15	5,9	11,9
Neonatalogie	4 962	2 755	2 207	528	61	65	168	12,4	0,0
Sonstige und allgemeine Kinderheilkunde	27 925	15 047	12 878	2 089	1 393	70	341	4,5	6,1
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	1 641	830	811	3	39	–	146	32,5	13,6
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	5 079	3 034	2 045	4 136	96	11	75	5,4	43,6
Neurochirurgie	9 536	4 800	4 736	6 340	89	185	280	10,7	54,7
Neurologie	28 295	13 232	15 062	570	392	544	644	8,3	58,1
Nuklearmedizin	2 310	628	1 682	3	2	–	25	4,0	58,2
Orthopädie									
Rheumatologie (Orthopädie)	3 006	1 040	1 966	2 780	30	–	75	9,1	58,2
Sonstige und allgemeine Orthopädie	22 796	9 553	13 242	17 791	156	52	529	8,5	55,6
Plastische Chirurgie	3 148	1 620	1 528	2 966	36	30	101	11,7	44,5
Psychiatrie und Psychotherapie	37 698	20 899	16 799	50	1 555	78	2 008	19,4	46,1
Psychotherapeutische Medizin	1 188	486	702	55	45	–	96	29,5	37,6
Strahlentherapie	3 306	1 764	1 542	278	73	127	118	13,0	62,0
Urologie	26 267	18 966	7 301	18 070	414	151	393	5,5	61,2
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	4 242	2 521	1 721	2 466	269	246	149	12,8	49,5
Nicht zuordenbare Fachgebiete	632	127	505	2	3	–	7	37,7	37,7
Insgesamt³	708 129	323 948	384 179	276 504	17 850	16 841	16 178	8,3	54,0
außerdem gesunde Neugeborene	23 716	12 129	11 587	–	1 586	–	197	3,0	0,0

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle, ² belegte Betten je Tag = Verweildauertage dividiert durch Kalendertage im Jahr
³ ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

10 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene Stundenfälle¹ 2007 nach Fachabteilungen, Geschlecht, Art der Behandlung sowie Durchschnittsalter der Patienten/-innen

Fachabteilung	Stundenfälle			Und zwar						Durchschnittsalter der Patienten/-innen
				mit Operationen			Sterbefälle			
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich	
Anzahl										Jahre
Augenheilkunde	1 017	553	464	848	467	381	–	–	–	22,7
Chirurgie										
Gefäßchirurgie	28	13	15	17	5	12	4	1	3	54,6
Thoraxchirurgie	55	36	19	13	9	4	30	20	10	59,7
Unfallchirurgie	459	316	143	174	138	36	38	20	18	36,1
Viszeralchirurgie	287	170	117	117	75	42	22	11	11	44,2
Sonstige und allgemeine Chirurgie	1 019	599	420	392	238	154	88	44	44	46,8
Frauenheilkunde und Geburtshilfe²										
Frauenheilkunde	805	4	801	451	2	449	6	–	6	41,2
Geburtshilfe	1 625	62	1 563	367	3	364	19	13	6	28,4
Sonstige und allgemeine Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1 073	41	1 032	397	–	397	4	1	3	31,7
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	296	186	110	145	91	54	2	2	–	37,2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	73	41	32	11	9	2	1	1	–	51,5
Herzchirurgie										
Sonstige und allgemeine Herzchirurgie	3	1	2	–	–	–	–	–	–	70,0
Innere Medizin										
Angiologie	61	36	25	–	–	–	7	2	5	37,4
Endokrinologie	11	7	4	–	–	–	–	–	–	52,4
Gastroenterologie	718	398	320	27	16	11	117	55	62	54,5
Hämatologie und internistische Onkologie	219	127	92	1	1	–	29	16	13	58,0
Kardiologie	2 059	1 228	831	62	45	17	343	188	155	59,0
Nephrologie	175	92	83	6	3	3	40	23	17	57,8
Pneumologie	354	235	119	37	23	14	31	20	11	64,7
Rheumatologie	25	8	17	–	–	–	–	–	–	45,8
Sonstige und allgemeine Innere Medizin	2 431	961	1 470	50	37	13	275	119	156	58,9
Geriatrie	117	49	68	–	–	–	37	19	18	78,0
Kinderchirurgie	235	174	61	158	128	30	–	–	–	5,1
Kinderheilkunde										
Kinderkardiologie	52	29	23	1	–	1	3	2	1	20,1
Neonatologie	61	36	25	4	3	1	30	16	14	0,0
Sonstige und allgemeine Kinderheilkunde	1 393	770	623	52	32	20	11	6	5	8,3
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	39	12	27	–	–	–	–	–	–	15,1
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	96	59	37	50	31	19	2	2	–	38,4
Neurochirurgie	89	44	45	12	8	4	13	7	6	46,8
Neurologie	392	172	220	2	–	2	35	19	16	47,8
Nuklearmedizin	2	–	2	–	–	–	–	–	–	54,5
Orthopädie										
Rheumatologie (Orthopädie)	30	11	19	1	1	–	–	–	–	60,8
Sonstige und allgemeine Orthopädie	156	85	71	57	37	20	–	–	–	40,8
Plastische Chirurgie	36	23	13	21	14	7	3	1	2	36,4
Psychiatrie und Psychotherapie	1 555	876	679	–	–	–	2	–	2	41,8
Psychotherapeutische Medizin	45	23	22	–	–	–	–	–	–	38,8
Strahlentherapie	73	40	33	–	–	–	–	–	–	56,1
Urologie	414	294	120	137	99	38	10	8	2	53,3
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	269	185	84	58	42	16	36	21	15	49,4
Nicht zuordenbare Fachgebiete	3	1	2	–	–	–	–	–	–	44,0
Insgesamt ^{1 2}	17 850	7 997	9 853	3 668	1 557	2 111	1 238	637	601	42,2
außerdem gesunde Neugeborene	1 586	796	790	–	–	–	–	–	–	0,0

¹ einschließlich Sterbefälle

² ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**11 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007
nach der Rangfolge der 10 häufigsten Diagnosegruppen, Altersgruppen der Patienten/-innen
sowie Verweildauer in ausgewählten Fachabteilungen**

Rang-Nr.	Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosegruppe	Ins-gesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Durchschnittliche Verweildauer in Tagen
				0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter	
Chirurgie²										
1	K40-K46	Hernien	10 651	174	124	2 177	3 992	2 787	1 397	4,2
2	K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	9 730	36	110	2 206	3 212	2 150	2 016	8,8
3	S80-S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	7 706	–	316	3 427	2 389	887	687	8,3
4	K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	7 666	1	18	1 985	3 165	1 674	823	6,5
5	M20-M25	Sonstige Gelenkkrankheiten	6 759	–	91	2 061	2 876	1 337	394	3,8
6	I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	6 132	1	1	144	1 881	2 200	1 905	14,3
7	I80-I89	Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert	5 711	1	61	1 377	2 468	1 366	438	2,9
8	C15-C26	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	5 605	–	2	204	1 945	2 068	1 386	17,4
9	M15-M19	Arthrose	5 573	–	–	305	2 028	2 006	1 234	11,2
10	S00-S09	Verletzungen des Kopfes	5 441	75	729	2 270	992	530	845	4,8
Frauenheilkunde und Geburtshilfe										
1	O60-O75	Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung	19 095	–	8	19 064	23	–	–	3,8
2	O30-O48	Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen	11 331	–	2	11 305	24	–	–	4,6
3	N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	8 174	1	29	3 708	2 603	1 149	684	3,6
4	D10-D36	Gutartige Neubildungen	4 619	7	5	2 094	2 062	344	160	4,9
5	C50	Bösartige Neubildungen der Brustdrüse [Mamma]	4 569	–	–	573	2 123	1 379	494	6,1
6	O80-O82	Entbindung	3 305	–	2	3 300	3	–	–	2,9
7	O20-O29	Sonstige Krankheiten der Mutter, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind	3 195	–	4	3 184	7	–	–	3,9
8	O00-O08	Schwangerschaft mit abortivem Ausgang	3 091	–	5	3 058	28	–	–	1,7
9	C51-C58	Bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane	3 067	–	–	521	1 215	842	489	10,2
10	P05-P08	Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum	2 057	2 057	–	–	–	–	–	3,5
		außerdem								
	Z38	Gesunde Neugeborene	23 716	23 716	–	–	–	–	–	3,0

**11 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007
nach der Rangfolge der 10 häufigsten Diagnosegruppen, Altersgruppen der Patienten/-innen
sowie Verweildauer in ausgewählten Fachabteilungen**

Rang-Nr.	Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosegruppe	Ins-gesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Durchschnittliche Verweildauer in Tagen
				0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter	
Innere Medizin										
1	I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	30 792	–	–	1 034	10 363	11 268	8 127	5,3
2	I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	28 417	–	2	1 602	6 142	8 542	12 129	9,0
3	C30-C39	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	10 899	–	–	257	4 344	4 612	1 686	7,1
4	J10-J18	Grippe und Pneumonie	7 835	12	48	897	1 531	1 759	3 588	10,7
5	J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	7 575	1	26	378	2 084	2 446	2 640	9,6
6	K20-K31	Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums	7 540	–	1	1 046	2 093	1 828	2 572	6,6
7	C15-C26	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	6 892	–	–	342	2 230	2 518	1 802	7,5
8	K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	6 671	–	1	1 440	2 365	1 480	1 385	7,9
9	I10-I15	Hypertonie [Hochdruckkrankheit]	5 711	–	1	348	1 640	1 788	1 934	6,0
10	G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	5 649	–	24	877	2 523	1 380	845	3,1
Kinderheilkunde										
1	A00-A09	Infektiöse Darmkrankheiten	3 208	1 075	2 035	98	–	–	–	3,5
2	P05-P08	Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum	1 800	1 800	–	–	–	–	–	23,0
3	J10-J18	Grippe und Pneumonie	1 771	392	1 318	61	–	–	–	6,0
4	J00-J06	Akute Infektionen der oberen Atemwege	1 474	411	1 019	44	–	–	–	2,9
5	S00-S09	Verletzungen des Kopfes	1 383	286	1 064	33	–	–	–	1,9
6	J20-J22	Sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	1 327	761	560	6	–	–	–	4,9
7	P20-P29	Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	1 206	1 205	1	–	–	–	–	6,6
8	Q20-Q28	Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	1 126	410	430	213	51	22	–	7,8
9	G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	1 051	140	796	115	–	–	–	4,2
10	R50-R69	Allgemeinsymptome	1 008	225	652	130	–	–	1	2,8

**11 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007
nach der Rangfolge der 10 häufigsten Diagnosegruppen, Altersgruppen der Patienten/-innen
sowie Verweildauer in ausgewählten Fachabteilungen**

Rang-Nr.	Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosegruppe	Ins-gesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Durchschnittliche Verweildauer in Tagen
				0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter	
Psychiatrie und Psychotherapie ³										
1	F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	12 514	–	13	6 903	4 953	555	90	9,1
2	F20-F29	Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen	8 351	–	8	5 200	2 468	510	165	28,7
3	F30-F39	Affektive Störungen	8 338	–	53	3 314	3 105	1 128	738	30,0
4	F40-F48	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	5 419	–	257	3 305	1 454	259	144	16,0
5	F00-F09	Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen	2 653	–	3	170	380	535	1 565	22,0
6	F60-F69	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	1 515	–	15	1 305	170	16	9	19,2
7	F90-F98	Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	616	–	446	168	1	–	1	36,7
8	F50-F59	Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	312	–	21	178	82	20	11	23,0
9	F70-F79	Intelligenzminderung	218	–	6	156	45	11	–	10,2
10	G30-G32	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems	140	–	–	1	9	25	105	21,8
Urologie										
1	C64-C68	Bösartige Neubildungen der Harnorgane	4 690	–	–	124	1 343	1 816	1 407	6,7
2	N40-N51	Krankheiten der männlichen Genitalorgane	4 046	–	41	541	1 032	1 625	807	5,4
3	N20-N23	Urolithiasis	3 413	–	3	1 256	1 300	628	226	3,7
4	N10-N16	Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten	3 320	–	4	939	1 102	665	610	5,1
5	C60-C63	Bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane	3 308	–	–	440	1 058	1 493	317	7,2
6	N30-N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	2 986	–	9	375	917	910	775	4,7
7	D37-D48	Neubildungen unsicheren oder unbekannten Verhaltens	999	–	1	79	288	351	280	4,1
8	R30-R39	Symptome, die das Harnsystem betreffen	574	–	1	53	109	172	239	4,5
9	N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	518	–	–	53	201	193	71	4,7
10	N99	Sonstige Krankheiten des Urogenitalsystems	297	–	–	15	80	137	65	4,0

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² Gefäßchirurgie, Thoraxchirurgie, Unfallchirurgie, Viszeralchirurgie, sonstige Chirurgie bzw. nicht untergliedertes Fachgebiet Chirurgie, Herzchirurgie, Kinderchirurgie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, plastische Chirurgie

³ einschl. Kinder- und Jugendpsychiatrie und psychotherapeutische Medizin

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843

Fax 0331 39-418

Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540

Fax 030 9021-3655

Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leitungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat Gesundheitswesen

Tel. 030 9021-3319

Fax 030 9028-4024

gesundheit@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte

Gesundheitswesen:

- Krankenhausstatistik, Land Berlin
Teil I Grunddaten der Krankenhäuser
A IV 2
- Krankenhausstatistik, Land Berlin
Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten
A IV 3
- Krankenhausstatistik, Land Berlin
Teil III Kostennachweis der Krankenhäuser
A IV 4
- Statistik der Berufe des Gesundheitswesens, Land Berlin
Im Gesundheitswesen tätige Personen
A IV 1
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
Teil I Grunddaten der Krankenhäuser
A IV 2
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
Teil I Grunddaten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen
A IV 5
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten
A IV 3
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
Teil II Diagnosen der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungspatienten
A IV 6
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
Teil III Kostennachweis der Krankenhäuser
A IV 4